Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 65

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 65 Bern, Montag 19. März 1951 — 69. Jahrgang — 69me année — Berne, lundi 19 mars 1951 **No 65**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft «Helvetia», St. Gallen.
Société Générale des Carburateurs Zénith, à Genève.
Assa S. A., Mendrisio.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 136983—137008.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Australien: Verkaufssteuer. Australie: Taxe sur les ventes.
France: Réglementation de l'exportation.
Italien: Liberalisierung der Einfuhr. Italie: Libération des importations. Italia: Liberazione dell'importazione di merci.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber nachbezeichneter Titel, als:

a) Schuldbrief vom 10. Juni 1926 der Solothurner Kantonalbank von Franken 1500, haftend auf Grundbuch Himmelried Nr. 833;
b) Schuldbrief vom 7. Juli 1936 der Solothurner Kantonalbank von Fr. 3100, haftend im Gesamtpfandrecht auf Grundbuch Himmelried Nrn. 831, 832 und 833.

beide Titel mit Beda Bürgi-Pflugi, in Himmelried, als Schuldner, wird hiermit aufgefordert, die Schuldbriefe innert Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (W 189 1)

Dornach, den 12. März 1951.

Der Amtsgerichtspräsident von Dorneck-Thierstein: Haberthür.

Le président du Tribunal du district de Nyon somme les détenteurs inconnus des titres désignés ci-après:

a) Obligation hypothécaire au porteur, notariée Burnier le 26 mai 1934, du capital de 7500 fr. (No 57129 des présentations au registre foncier de Nyon), deuxième et parité de rang, profite des cases libres et grevant la parcelle 699 du cadastre de Nyon. Débitrice: Madame Berthe Elisabeth, fille de Julien Ambroise Chouet, veuve d'Alfred Marius Hans, domiciliée à Nyon;

b) obligation hypothécaire au porteur, notariée Burnier le 26 mai 1934, du capital de 7500 fr. (No 57130 des présentations au registre foncier de Nyon), deuxième et parité de rang, profite des cases libres et grevant la parcelle 699 du cadastre de Nyon. Débitrice: Madame Berthe Elisabeth, fille de Julien Ambroise Chouet, veuve d'Alfred Marius Hans, domiciliée à Nyon, de les produire au greffe du Tribunal du district de Nyon dans un délai échéant le 31 mai 1951, à quel défaut l'annulation en sera prononcée.

Nyon, le 17 novembre 1950. (W 27 1)

Le président du Tribunal: Weith.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Nachtrag.

Tuflex A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1951, Seite 621), Artikel der Installationsbranche usw. Präsident des Verwaltungsrates ist das Verwaltungsratsmitglied Gabriel Tomek.

15. März 1951. Därme, Metzgereibedarfsartikel usw.

Meier-Blattmer & Co., in Dietikon, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1950, Seite 62), Därme und Metzgereibedarfsartikel usw. Diese Gesellschaft hat sich am 1. Januar 1951 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist die bisherige Gesellschafterin Emilie Meier geb. Blattmer. Kommanditärinnen mit je einer durch Verrechnung mit einem Guthaben an die Gesellschaft liberierten Kommanditsumme von Fr. 1000 sind die bisherigen Gesellschafterinnen Margrit Schaufelberger geb. Meier und Gertrud Stich geb. Meier; diese führen weiterhin Einzelunterschrift.

15. März 1951. Technische Bedarfsartikel, Motorräder, Fahrräder.

Tebag A. G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1948, Seite 622). Die Generalversammlung vom 7. März 1951 hat die Statuten abgeändert. Zweck der Gesellschaft sind der Import von und der Handel mit Fabrikaten aus Gummi und Asbest und andern Produkten, die Fabrikation von Fahrrädern und der Handel mit Motorrädern und technischen und industriellen Bedarfsartikeln aller Art. Zum Zwecke der Förderung des Unternehmens ist jedoch auch die Bearbeitung anderer Geschäfte einschlägiger Natur und verwandter Branchen vorgesehen; ebenso eventuell die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen.

15. März 1951.

Office de pèlerinage de la «Custodia di Terra Santa», in Zürich 8, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1950, Seite 1897), Organisation von Kollektivreisen während des Heiligen Jahres usw. Wilhelm Meister ist nicht mehr Verwaltungsrat; seine Unterschrift ist erloschen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 9. März 1951 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Office de pèlerinage de la «Custodia di Terra Santa» en liquidation** durchgeführt. Zum Liquidator mit Einzelunterschrift ist ernannt Friedrich Werner Röllin, von Walchwil und Luzern, in Zürich. Neues Geschäftslokal: Sennhauserweg 20 in Zürich 7 (bei F. W. Röllin).

15. März 1951. Reiseunternehmen.

Pilgrim AG., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 233 vom 23. September 1949, Seite 2473), Reiseunternehmen. Mit Beschluss vom 9. März 1951 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Pilgrim AG. in Liquidation** durch den Liquidator Friedrich Werner Röllin, von Walchwil und Luzern, in Zürich, durchgeführt. Er führt Einzelunterschrift. Wilhelm Meister ist nicht mehr Verwaltungsrat; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Geschäftslokal: Sennhauserweg 20 in Zürich 7 (bei Friedrich Werner Röllin).

15. März 1951.

Aktiengesellschaft für Erdöl- und Teerprodukte (Produits pétrolifères et dérivés du goudron S. A.) (Prodotti petroliferi e derivati del catrame S. A.) (Petroleum and tar products Co. Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1949, Seite 3174). Die Unterschrift von Hans Trauffer ist erloschen. Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist bestellt Hermann Jeanrenaud, von Travers, in Lausanne.

15. März 1951.

Sennereigenossenschaft Schönenberg, in Schönenberg (SHAB. Nr. 75 vom 1. April 1942, Seite 754). Edwin Stocker und Paul Schärer sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden Walter Isler, von Schönenberg, als Präsident, und Rudolf Treichler, von Wädenswil, als Aktuar, beide in Schönenberg. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

15. März 1951.

Transport-Kontor A. G., Zweigniederlassung, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1947, Seite 1973), Speditions- und Lagergeschäfte usw., mit Hauptsitz in Basel. Karl Wirz, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben; er führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Ernst Hermann, von und in Basel.

15. März 1951.

Milchgenossenschaft Wiler, in Buch a. I. (SHAB. Nr. 88 vom 16. April 1948, Seite 1062). Johann Ganz jun. ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Aktuar in die Verwaltung gewählt worden Adolf Ganz, von und in Buch a. I. Der Präsident führt mit dem Kassier oder mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

15. März 1951.

Revisions- und Treuhandbüro R. Merlitschek Aktiengesellschaft (Société Anonyme Fiduciaire et Révision R. Merlitschek) (Revision and Fiduciary Limited R. Merlitschek), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1950, Seite 2239). Die Unterschrift von Ernst Vollmeier ist erloschen.

15. März 1951. Klischees usw.

Schwitter A.G., Basel, Filiale Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1947, Seite 422), Klischees usw., mit Hauptsitz in Basel. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Fridolin Peter Schwitter, von Basel, in Binningen.

15. März 1951. Liegenschaften usw.

Terrain A.G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1945, Seite 530), Liegenschaften usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Fritz Morf, von Uster, in Oberglatt.

15. März 1951.

Frau Marie Keel, in Zürich (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1945, Seite 1390), Maßstrickerei usw. Die Firma wird abgeändert auf **Marie Keel, Mass-Strickerei.**

15. März 1951. Haushaltartikel.

A. Neweczerzal, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alfred Neweczerzal, von Zürich, in Zürich 4. Fabrikation von Haushaltartikeln Marke ZENA. Zweierstrasse 50.

16. März 1951.

Adolf Feller-Aktiengesellschaft, Fabrik elektrischer Apparate, in Horgen (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1948, Seite 1866). Die Generalversammlung vom 9. März 1951 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 1 600 000 ist durch Ausgabe von 400 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 2 000 000, zerfallend in 2000 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Katharina Züst geb. Feller, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Seuzach.

16. März 1951. Landwirtschaftliche Geräte, Maschinen usw.

International Harvester Company Aktiengesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1950, Seite 2270). Die Generalversammlung vom 1. März 1951 hat die Statuten abgeändert. Zweck der Gesellschaft sind der Kauf und der Verkauf von und der Handel mit landwirtschaftlichen Geräten und Maschinen aller Art, Traktoren für Landwirtschaft und Industrie, Lastwagen, anderen Geräten, Maschinen und Artikeln und Teilen und Zubehör dafür und Bindegarn und der Handel mit Kühlschränken und verwandten Apparaten. Die Gesellschaft ist berechtigt, solche Maschinen und Geräte selber herzustellen. Sie kann zu diesem Zweck die erforderlichen Fabrikationsanlagen erstellen und den nötigen Grundbesitz erwerben. Robert B. Bradley ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Neu ist in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident gewählt worden Harris E. Swanberg, Bürger der USA, in Chicago.

16. März 1951. Firmenschilder, chemisch-technische Produkte.
G. Föllmi, in Wädenswil (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1950, Seite 305), Fabrikation und Vertrieb geprägter und gedruckter Firmenschilder aus Plexiglas und Zelluloid. Der Geschäftsbereich wird erweitert um Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte.
16. März 1951.
Paul Manfred Boller, Büro- und Industriebedarf, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Paul Manfred Boller, von Basel, in Zürich 8. Handel mit Büro- und Industriebedarfsartikeln. Fraumünsterstrasse 13.
16. März 1951. Marmorarbeiten usw.
Richard Hess & Co., Zweigniederlassung in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 20 vom 27. Januar 1925, Seite 143), Marmorarbeiten usw., Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 4. Diese Firma wird infolge Löschung der Gesellschaft am Hauptsitz (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1951, Seite 633) von Amtes wegen gestrichen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

14. März 1951.
M. Bärtschi, in Bern, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1943, Seite 569). Die Firma wird geändert in **Kleider-Bärtschi** und fügt ihrer Geschäftsnatur bei den Handel mit Kleidern. Neues Geschäftsdomizil: Belpstrasse 48.
15. März 1951. Chemisch-technische Produkte.
H. Eschmann, in Bern, Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1950, Seite 297). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.
15. März 1951. Käse.
Bürki & Cie., in Bern, Käsehandlung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1947, Seite 3). Emil Bürki ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden.
15. März 1951.
Genossenschaft Bernischer Ziegeleibesitzer, in Bern (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1945, Seite 3006). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 28. November 1950 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Die Firma wurde geändert in **Genossenschaft Bernisch-Solothurnischer Ziegeleibesitzer (GBSZ).** Es werden nunmehr auf den Namen lautende Anteilscheine von Fr. 1000 ausgegeben. Der Genossenschaftspräsident und vier bis sechs weitere Verwaltungsräte bilden jetzt die Verwaltung der Genossenschaft. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Bernhard Gasser, von Guggisberg, in Derendingen, sowie Alfred von Gunten, von Sigriswil, in Oberdiessbach. Die Mitglieder der Verwaltung zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Biel

15. März 1951. Bijouteriewaren, Kugellager, Stahlwaren.
Fr. Jegerlehner, in Biel, Vertretungen von Bijouteriewaren im In- und Ausland, von Kugellagern und Stahlwaren (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1947, Seite 3171). Neues Geschäftslokal: Zukunftstrasse 59.
15. März 1951. Hoch- und Tiefbau.
Wieser & Antiglio, in Biel. Leo Lorenz Wieser, von Tarasp, in Biel, und André Antiglio, von St. Ursen (Freiburg), in Freiburg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. März 1951 beginnt. Die Gesellschaft wird vertreten durch die beiden Gesellschafter, welche Kollektivunterschrift führen. Hoch- und Tiefbau. Bözingenstrasse 88.

Bureau Schwarzenburg

15. März 1951. Biskuits.
Alfred Rösti, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Inhaber der Firma ist Alfred Rösti, von Kandersteg, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Engros- und Detailvertrieb von Biskuits.

Bureau Thun

15. März 1951. Kino.
H. & E. Zürcher, in Dürrenast, Gemeinde Thun, Betrieb des Kino « Capitol », Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1950, Seite 146). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1950 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven sind per 31. Dezember 1950 durch den Gesellschafter « Hans Zürcher » als Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma in Dürrenast, Gemeinde Thun, übernommen worden.
15. März 1951. Kino.
Hans Zürcher, in Dürrenast, Gemeinde Thun. Inhaber der Firma ist Hans Zürcher, von Trubschachen, in Dürrenast, Gemeinde Thun. Die Firma hat Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Kollektivgesellschaft « H. & E. Zürcher », in Dürrenast, Gemeinde Thun, übernommen, per 31. Dezember 1950. Betrieb des Kino « Capitol ». Frutigstrasse 62.
15. März 1951. Weinhandel.
Gottfried Wermuth, in Thun, Weinhandlung (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1934, Seite 1146). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden durch die nachstehend eingetragene Firma « Wermuth, Weinhandlung », in Thun, übernommen.
15. März 1951.
Wermuth, Weinhandlung, in Thun. Inhaberin der Firma ist Frieda Wermuth, geschiedene Hirsbrunner, von Sumiswald, in Thun. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma « Gottfried Wermuth », in Thun. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Karl Wermuth, Adoptivsohn der Firmainhaberin, von Thun, in Steffisburg. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Walter Sommer, von und in Thun. Dieser zeichnet kollektiv zu zweien mit der Firmainhaberin oder mit dem Geschäftsführer. Weiterbetrieb der bisher von Gottfried Wermuth geführten Weinhandlung. Bernstrasse 6.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

15. März 1951. Elektroartikel, landwirtschaftliche Werkzeuge.
Othmar Odermatt, in Obbürgen, Gemeinde Stansstad. Inhaber der Einzelfirma ist Othmar Odermatt, von Dallenwil, in Obbürgen, Gemeinde Stansstad. Handel mit Elektroartikeln und landwirtschaftlichen Werkzeugen. Geschäftslokal: Seewli.

Zug — Zoug — Zugo

Berichtigung.
H. C. Fischer, in Zug (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1951, Seite 634). Die Firma lautet richtig: **H. C. Fischer-Blank.**
Nachtrag.
Interlana A. G., in Zug (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1951, Seite 634). Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Werner E. Iten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

13. März 1951. Transporte.
Albert Studer, in Nunningen, Autotransporte (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1949, Seite 159). Die Firma ändert die Geschäftsnatur ab in Sachentransporte und Gesellschaftsfahrten.

Bureau Grenchen-Bettlach

14. März 1951. Wursterei, Metzgerei.
Frau H. Röthlisberger, in Grenchen, Betrieb der Wursterei und Metzgerei « Zur Oele » (SHAB. Nr. 237 vom 9. Oktober 1944, Seite 2242). Die Firma ist infolge Geschäftsübergangs erloschen.
14. März 1951. Metzgerei.
Walter Hofmann, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Walter Hofmann, von Seedorf (Bern), in Grenchen. Betrieb der Metzgerei « Zur Oele ». Mühlestrasse 1.

Bureau Lebern

15. März 1951. Textilien.
Bläsi & Strütt, in Bellach, Handel mit Textilien, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1950, Seite 941). Die Gesellschaft ist seit dem 15. Februar 1951 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

12. März 1951. Viehhandel.
K. Balsiger-Wespi, bisher in Illnau (SHAB. Nr. 137 vom 14. Juni 1941, Seite 1155). Die Firma wird geändert in **Karl Balsiger** und der Sitz nach Stein am Rhein verlegt. Inhaber ist Karl Balsiger, von Illnau, nun in Stein am Rhein. Die Eintragung der Gütertrennung wird gelöscht. Viehhandel. « Bruggsteg ».
15. März 1951.
Fritz Tschachtli, Rest. « Zum Grütli », in Schaffhausen (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1946, Seite 720). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma « Frau Rosa Tschachtli », in Schaffhausen.
15. März 1951. Restaurant.
Frau Rosa Tschachtli, in Schaffhausen. Inhaberin dieser Einzelfirma, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « Fritz Tschachtli, Restaurant « Zum Grütli », in Schaffhausen, übernimmt, ist Witwe Rosa Tschachtli-Herzog, von Kerzers (Freiburg), in Schaffhausen. Betrieb des Restaurant « Zum Grütli ». Löwengässchen 12/Bahnhofstrasse.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

12. März 1951. Zwirnerei, Weberei usw.
Albrecht & Morgen, in St. Gallen, Zwirnerei und Weberei, Handel mit Geweben (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1946, Seite 2036). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Albrecht & Morgen A.G.», in St. Gallen, erloschen.
12. März 1951. Garne, Zwirne, Gewebe.
Albrecht & Morgen A.G. (Albrecht & Morgen S.A.), in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 12. März 1951 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Garnen, Zwirnen und Geweben aller Art. Die Gesellschaft übernimmt und betreibt zu diesem Zwecke die früher von der Kollektivgesellschaft «Albrecht & Morgen» geführte Zwirnerei in Rüti (Zürich), die Weberei in Grüningen (Zürich) und das Handels- und Verkaufsgeschäft in St. Gallen. Sie kann Liegenschaften (Land und Gebäude) erwerben oder veräußern und sich auch beteiligen an Immobiliengesellschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 650 000, eingeteilt in 1300 Namenaktien zu Fr. 500, welche im Betrage von Fr. 500 000 durch Sacheinlagen und Fr. 150 000 durch Bareinzahlung voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Uebernahmevertrag vom 3. März 1951 von der bisherigen Kollektivgesellschaft «Albrecht & Morgen», Zwirnerei & Weberei, St. Gallen, das von ihr geführte Geschäft, nämlich die Zwirnerei in Rüti (Zürich), die Weberei in Grüningen (Zürich) und das Handels- und Verkaufsgeschäft in St. Gallen gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1950, ergebend an Aktiven (Debitoren, Immobilien gemäss separatem Abtretungsvertrag vom 9 März 1951: Liegenschaften in der Gemeinde Rüti (Zürich) und Grüningen, Maschinen, Waren usw.) Fr. 2 439 667.26 und an Passiven (Darlehen, Hypotheken, Kreditoren usw.) Fr. 1 735 164.68, so daß sich ein Aktivüberschuss von Fr. 704 502.58 ergibt. Für den Uebernahmepreis erhalten die bisherigen Gesellschafter 1000 voll liberierte Aktien zu Fr. 500 und Gutschrift auf Konto-Korrent Fr. 204 502.58. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Kollektivgesellschaft ein, rückwirkend auf den 1. Januar 1951. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Robert Morgen, von Wittenbach, in St. Gallen, Präsident und Delegierter; Carlo Klaiber, von Wittenbach, in St. Gallen, und Ulrich Ribary, von Arni-Islisberg (Aargau), in Flawil, diese zugleich als Direktoren. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Cécile Pöll, von und in Winterthur; Othmar Würth, von Berg (St. Gallen), in St. Gallen, und Ernst Albrecht, von Neerach (Zürich), in Rüti (Zürich). Geschäftslokal: Oberer Graben 44.
13. März 1951.
Kost & Grob, Möbelhaus Wil, in Wil, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 301 vom 21. Dezember 1939, Seite 2535). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Josef Grob aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Andreas Kost, von Triengen (Luzern), in Wil (St. Gallen), als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: **Kost & Grob, Möbelhaus Wil, Inh. A. Kost.**
13. März 1951. Milch.
Albert Kaufmann, in Wittenbach. Inhaber der Firma ist Albert Kaufmann, von Muolen, in Wittenbach. Milchgeschäft. Altmühle.
13. März 1951.
Jos. Marquart & Sohn, Dachdeckergeschäft, in Unterterzen, Gemeinde Quarten (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1945, Seite 723). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen. Der Sohn Josef Marquart führt das Geschäft weiter. Er ist jedoch nicht zur Eintragung verpflichtet.
13. März 1951. Molkereiprodukte, Kolonialwaren.
J. Huber-Rüttimann, in Rorschach. Inhaber der Firma ist Josef Huber-Rüttimann, von Lommis (Thurgau), in Rorschach. Molkereiprodukten- und Kolonialwarenhandlung. Kirchstrasse 38.

13. März 1951. Elektrische Installationen.
Albert Büchler, in Flawil, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1948, Seite 1340). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. März 1951. Lederwaren.
Emmy Baitensperger, in Bad Ragaz, Handel mit Lederwaren (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1947, Seite 3172). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. März 1951. Trikotwaren.
Beer Bier, bisher in Appenzell, en gros-Vertrieb von Textilien (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1943, Seite 2575). Die Firma hat den Sitz nach St.Gallen verlegt. Inhaber der Firma ist Beer Bier, von Polen, in St.Gallen. Die Geschäftsnatur lautet nun: Trikotwaren-Fabrikation und en gros-Vertrieb. Geschäftsdomizil: Vadianstrasse 31.

14. März 1951. Verbandstoff, technische Neuheiten.
Sanitaria K. Reiber, in St.Gallen. Inhaber der Firma ist Karl Reiber, von und in St.Gallen. Vertrieb von Verbandstoff für Industrie, Gewerbe, Sanität und Privat sowie von technischen Neuheiten. Teufenerstrasse 858.

14. März 1951. Käserei, Schweine.
Adolf Schäär, in Hummelwald, Gemeinde Wattwil. Inhaber der Firma ist Adolf Schäär, von Attiswil (Bern), in Hummelwald, Gemeinde Wattwil. Käserei und Schweinemast. Hummelwald.

14. März 1951. Toilettenartikel, Lederwaren.
«Toilled» Frau E. Klemig, in Jona, Handel mit Toilettenartikeln und Lederwaren (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1949, Seite 2531). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

14. März 1951. Technische Apparate usw.
P. Zogg, in Davos-Platz. Inhaber dieser Firma ist Paul Zogg, von Zürich, in Davos-Platz. Vertrieb von technischen Apparaten und Neuheiten. Haus Körber.

15. März 1951. Baugeschäft.
Wolf & Mettler, in Chur und Zweigniederlassungen in Felsberg und Untervaz, Baugeschäft (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1945, Seite 2015). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

15. März 1951. Baugeschäft.
Wolf & Sohn, in Chur. Unter dieser Firma haben Luzi Wolf, in Untervaz, und Christian Wolf, Sohn, in Chur, beide von Untervaz, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 15. März 1951 ihren Anfang nahm. Baugeschäft, Hoch- und Tiefbau. Masanserstrasse 12.

15. März 1951. Costruzioni.
Fratelli Censi, in Cama. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società in nome collettivo fra Antonio e Edio Censi, ambedue da ed in Cama. La società ha avuto inizio col 12 marzo 1951. Impresa sopra- e sottostruttura.

Aargau — Argovie — Argovia

14. März 1951.
Allgemeine Konsumgenossenschaft Klein-Döttingen-Eien, in Kleindöttingen, Gemeinde Böttstein (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1948, Seite 260). In der Generalversammlung vom 9. Dezember 1950 wurden die Statuten abgeändert. Die früher publizierten Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung.

14. März 1951. Restaurant, Bierdépot.
Willy Uehlinger-Bossard, in Schöftland, Restaurant «Zum Bahnhof» und Bierdepot der «Luzerner Brauerei zum Eichhof A.-G.» Luzern (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1946, Seite 541). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

14. März 1951. Autogarage, Motos, Velos.
Emil Hitz & Söhne, in Obersiggenthal. Unter dieser Firma sind Emil Hitz, Vater, Oswald Hitz und Stefan Hitz, alle von und in Obersiggenthal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 ihren Anfang nahm. Einzelprokura ist erteilt an Rosa Hitz, von und in Nussbaumen, Gemeinde Obersiggenthal (Ehefrau des Kollektivgesellschafters Emil Hitz). Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven des bisher von Emil Hitz, Vater, betriebenen, im Handelsregister nicht eingetragenen Geschäftes (ohne die Liegenschaft). Autogarage, Handel mit Motos und Velos. In Nussbaumen.

14. März 1951.
Konsumgenossenschaft Zofingen, in Zofingen (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1950, Seite 1665). In der Generalversammlung vom 15. Oktober 1950 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet: **Konsumgenossenschaft Zofingen und Umgebung.** Die Genossenschaft bezweckt die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder. Publikationsorgan ist die «Genossenschaft». Gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen haben überdies im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erfolgen. Der Genossenschaftsrat besteht aus 13 bis 15 Mitgliedern.

14. März 1951. Holzkohle, Futtermittel usw.
Bollinger A.-G., in Bremgarten, Herstellung und Verkauf von Holz-, Generatoren-, Industrie- und Futterkohle sowie von Futtermitteln (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1950, Seite 2336). Peter Steuer ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. Erich Meyer, von Aristau, in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

14. März 1951. Velo- und Motorradbestandteile.
Ernst Blaser, in Seon, Fabrikation von und Handel mit Velo- und Motorradbestandteilen (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1948, Seite 3039). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die nunmehrige Kommanditgesellschaft «Blaser & Cie.», in Seon, über.

14. März 1951. Velo- und Motorradbestandteile.
Blaser & Cie., in Seon. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Februar 1951 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Blaser, von Langnau i. E., in Seon. Kommanditär ist Hans Moser, von Ruppoldsried (Bern), in Oftringen, mit dem Betrage von Fr. 10 000. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Ernst Blaser», in Seon. Dem Kommanditär ist Kollektivprokura erteilt, ausgedehnt auf die Belastung und Veräusserung von Liegenschaften im Sinne von Art. 459, Abs. 2, OR. Die Gesellschaft wird verpflichtet durch die Kollektivunterschrift des unbeschränkt haftenden Gesellschafters mit dem Kommanditär. Fabrikation von und Handel mit Velo- und Motorradbestandteilen. Unterdorf.

14. März 1951.
Alfred Zweifel, Malaga-Kelereien A.-G., in Lenzburg (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1947, Seite 3106). Kollektivprokura ist erteilt worden an Fred J. H. Zweifel, von Lenzburg, in Zufikon.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

15. März 1951. Gummilösungen usw.
Berta Klippel, in Amriswil, Fabrikation von Gummilösungen, Schuhzemente, präparierte Gummiplatten und Flicke, Reparaturmaterialien für Velo und Auto sowie Gummiwaren aller Art, Marke «Thurga» (SHAB. Nr. 288 vom 10. Dezember 1942, Seite 2811). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Teufen (Appenzell A.-Rh.) (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1951, Seite 599) im Handelsregister des Kantons Thurgau von Amtes wegen gelöscht.

15. März 1951. Gesundheitsschuhe.
Frau Pia Aschwanden, bisher in Winterthur (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1948, Seite 2850). Die Firmainhaberin Pia Aschwanden-Müller, von Flüelen, hat mit Zustimmung des Ehemannes den Geschäfts- und ihren persönlichen Wohnsitz nach Frauenfeld verlegt. Jetzige Natur des Geschäftes ist Vertrieb von Gesundheits-Schuhen. Schlossmühlestrasse 11.

15. März 1951. Dachdeckerei.
Alb. Pfändler, in Bürglen, Dachdeckergeschäft (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1948, Seite 1828). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

15. März 1951.
Fournier- und Sägewerk A. G., in Lengwil, Gemeinde Oberhofen-Illighausen (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1950, Seite 140). An August Rutishauser-Stehli, Vizepräsident des Verwaltungsrates, von Bottighofen, in Scherzingen, wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

15. März 1951. Restaurant.
Frau Margrith Forster, in Weinfelden. Firmainhaberin ist Margrith Forster, von Jonschwil (St. Gallen), in Weinfelden. Restaurant «Zur Linde». Rathausstrasse 20.

15. März 1951. Viehhandel.
Albert Häberli, in Lenzenhausen-Andwil, Viehhandel (SHAB. Nr. 304 vom 10. Dezember 1907, Seite 2102). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

15. März 1951. Viehhandel.
Louis Häberli, in Lenzenhaus-Andwil. Firmainhaber ist Louis Häberli, von Amriswil, in Lenzenhaus-Andwil. Viehhandel.

15. März 1951. Käserei, Schweine.
Emil Dünner, in Mattwil, Käserei und Schweinemast (SHAB. Nr. 25 vom 2. Februar 1925, Seite 176). Die Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

15. März 1951. Käserei, Schweine.
E. Dünner-Held, in Mattwil. Firmainhaber ist Ernst Dünner-Held, von Weinfelden und Mauren, in Mattwil. Käserei und Schweinehaltung.

15. März 1951. Möbel, Aussteuern.
Adolf Spohn, in Uttwil (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1949, Seite 190). Der Sitz der Firma wurde nach Kreuzlingen verlegt. Jetzige Natur des Geschäftes ist Möbel- und Aussteuergeschäft, Teppiche und Vorhänge. Romanshornerstrasse 48.

15. März 1951.
Schweizerische Kreditanstalt, Filiale in Frauenfeld (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1950, Seite 1893), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Georges Alt, stellvertretender Direktor, wurde zum Direktor der Filiale Frauenfeld ernannt; er führt für die Filiale Kollektivunterschrift mit je einem andern Zeichnungsberechtigten. Die Unterschrift von Direktor Theodor Lang ist erloschen.

15. März 1951.
EAG Exporthandel A. G., in Arbon (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1950, Seite 65). Der Verwaltungsratspräsident Max Banderet führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. An Emma Banderet-Kugler, von Fresens (Neuenburg), und Fritz Herzog, Geschäftsführer, von Homburg, beide in Arbon, wurde Kollektivprokura erteilt. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Die Unterschrift von Walter Rizi ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

26 febbraio 1951. Sigari, sigarette, tabacchi, giornali, ecc.
Prestini Guglielmina, in Bellinzona, sigari, sigarette, tabacchi, articoli per fumatori, giornali, ecc. (FUSC. del 27 marzo 1947, N° 72, pagina 852). La ditta viene cancellata per cessione di attivo e passivo alla costituenda società anonima «Silvio Prestini S. A.», in Bellinzona.

26 febbraio 1951. Sigari, sigarette, tabacchi, chioschi, ecc.
Silvio Prestini S. A., in Bellinzona. Con atto pubblico 8 febbraio 1951 e statuti della stessa data è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente quale scopo l'assunzione, la fusione e la trasformazione della ditta «Prestini Guglielmina», in Bellinzona, sigari, sigarette, tabacchi, articoli per fumatori, giornali, ecc., e il commercio, non iscritto a registro, di Prestini Silvio e moglie Guglielmina, in Bellinzona, esercizio chioschi e latteria, con la continuazione delle relative attività. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore, interamente liberato. La ditta «Prestini Guglielmina», in Bellinzona, ha apportato alla società secondo il bilancio 1° gennaio 1951 (cassa, merci, mobili, ecc.) per 20 000 fr. di attivo e un passivo di 4500 fr., un attivo netto quindi di 15 500 fr., per tale importo accettato. Il commercio di Prestini Silvio e moglie Guglielmina, in Bellinzona, ha apportato alla società (cassa, latteria, merci, mobili, attrezzi, etc.) un attivo di 61 986 fr. 60 e un passivo di 29 486 fr. 60, un attivo netto di 32 500 fr., come evincesi dal bilancio 1° gennaio 1951, annesso agli statuti, ripartito nelle seguenti quote: Guglielmina Prestini 16 500 fr. e Silvio Prestini 16 000 fr. A corrispettivo di questi apporti, tutti accettati nelle indicate somme, vengono assegnate: 32 azioni di 1000 fr. al portatore, interamente liberate a Guglielmina Prestini, e 16 azioni dello stesso importo e della medesima natura a Silvio Prestini. Le pubblicazioni sociali avverranno nel Foglio ufficiale svizzero di commercio, se prescritte dalla legge, le altre nel Foglio ufficiale del cantone Ticino. Le comunicazioni agli azionisti, in quanto siano noti, verranno fatte per lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione di uno o più membri, attualmente da una sola persona, e cioè Silvio Prestini fu Giovanni, da Lugano, a Bellinzona. E stata nominata procuratrice con firma individuale Guglielmina Prestini nata Wittker, da Lugano, a Bellinzona. La società è vincolata dalla firma individuale dell'amministratore unico e da quella pure individuale della procuratrice. Recapito: Piazza Rinaldo Simen, chiosco comunale.

Ufficio di Lugano

13 marzo 1951. Apparecchi sanitari, ecc.
Giovanni U. Bosshard Società Anonima, succursale di Lugano, fabbricazione e commercio di apparecchi sanitari, ecc. (FUSC. del 17 gennaio 1941, N° 14, pagina 114) con sede principale a Zurigo. Questa ragione sociale è radiata d'ufficio in seguito alla radiazione della società alla sede principale (FUSC. del 2 novembre 1949, N° 257, pagina 2848).

13 marzo 1951. Apparecchi sanitari, piastrelle ceramiche.
Giov. U. Bosshard (HUB), succursale di Lugano. Sotto questa ragione sociale, la ditta «Hans U. Bosshard (HUB)», in Zurigo, fabbricazione e commercio di apparecchi sanitari ecc., inscritta nel registro di commercio di Zurigo il 29 ottobre 1949 (FUSC. del 2 novembre 1949, N° 257, pagina 2848), ha creato una succursale a Lugano. La succursale è vincolata dalla firma individuale del titolare Hans U. Bosshard, da ed in Zurigo, e dalla firma individuale di Giuseppe Laubi, da Zurigo e Muri (Argovia), in Zurigo, e di Carlo Süssli, da Wettingen (Argovia), in Lugano, ai quali è stata conferita procura. Fabbricazione e commercio di apparecchi sanitari e piastrelle ceramiche. La ditta può partecipare ad altre imprese, assumersi e partecipare ad industrie affini, come pure acquistare e vendere proprietà. Via Ginevra 2.

13 marzo 1951. Importazioni, esportazioni.
H. Schneider, in Lugano. Titolare è Hoschia Schneider fu Alter, da Cureggia, in Lugano. Importazione e esportazione in generi diversi. Via Madonnetta 7.

15 marzo 1951. Macelleria, ecc.
Carlo Doninelli, in Lugano. Titolare è Carlo Doninelli di Achille, da Morbio Inferiore, in Lugano. Negozio di macelleria, salumeria e generi diversi. Via Trevano 51 (inscrizione d'ufficio, decisione autorità di Vigilanza del 1° marzo 1951).

15 marzo 1951. Articoli di ogni genere, ecc.
Gosud S. A., in Lugano, rappresentanze di articoli di ogni genere, ecc. (FUSC. del 14 febbraio 1949, N° 37, pagina 433). Oscar Gebhardt, decesso, non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta (inscrizione d'ufficio, decisione autorità di Vigilanza del 1° marzo 1951).

Distretto di Mendrisio

14 marzo 1951. Utensilerie, coltellerie.
Isler Hans, in Chiasso, importazione, esportazione e commercio utensilerie, coltellerie ed affini (FUSC. del 17 settembre 1948, N° 218, pagina 2535). La ditta è cancellata per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

14 mars 1951.
Communauté Catholique Romaine d'Aigle, à Aigle, association (FOSC. du 8 mars 1946). Le président est Camille Roche, de St-Imier (J. B.), à Aigle. Les pouvoirs conférés à François Michelet, ancien président, sont éteints. Le président et le secrétaire-caissier signent collectivement à deux.

Bureau de Lausanne

14 mars 1951. Tissus, vêtements.
M. Herrmann, à Lausanne, tissus et vêtements (FOSC. du 2 février 1951, page 293). La titulaire est maintenant domiciliée à Lausanne.

14 mars 1951. Meubles, bois, etc.
H. Wydler, à Pully. Le chef de la maison est Hermann Wydler, allié Danner, de Zurich, à Pully. Achat, vente, importation, exportation et représentation, ainsi que fabrication de meubles de tous genres; commerce de bois et placages. «Chatelet des Roses», chemin de Rennier.

14 mars 1951.
Société Immobilière de la Rue de Bourg N° 15 S.A., à Lausanne (FOSC. du 11 mai 1950, page 1222). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 13 mars 1951, la société a modifié ses statuts. Les modifications ne sont pas soumises à publication. Le conseil d'administration est composé de: Amalie dite Lilly Koller (inscrite), désignée comme présidente, et Johannes Koller, de et à Zurich. Procuration est conférée à Hélène Sattler, de et à Zurich. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs et du fondé de procuration.

14 mars 1951. Immeubles.
Riolet-Roslaz S. A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 22 février 1950, page 502). Les pouvoirs de l'administratrice Nelly Renou, démissionnaire, sont éteints. Adrienne Michoud-Chabloz, de Lausanne, à Pully, est nommée seule administratrice avec signature individuelle. Bureau transféré: avenue Tissot 14 (chez Charles Michoud).

14 mars 1951. Immeubles.
L'Hépatique S. A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 1er juillet 1946, page 1972). L'administratrice Jeanne Berthet est actuellement Jeanne née Berthet, veuve d'Antonin Gumy, d'Avry sur Matran, à Lausanne.

14 mars 1951. Produits métallurgiques.
Columba S. A., à Lausanne, produits métallurgiques (FOSC. du 31 mai 1949, page 1453). Le capital de 54 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

15 mars 1951.
Société immobilière des Martinets, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 16 juillet 1947, page 1997). Les pouvoirs des administrateurs Emile et Ruth Meuli, démissionnaires, sont éteints. Hubert Métrailler, de Salins, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: Bel-Air Métropole 11 (chez P. F. Nafilyan, gérant).

15 mars 1951. Immeubles.
La Villardine D S. A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 10 mars 1951 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, l'exploitation et la vente de tous immeubles; la constitution et la radiation de tous droits réels immobiliers et toutes opérations commerciales, financières ou immobilières en rapport avec l'un des buts sociaux. Elle achète une surface de terrain de 1280 m², lieu dit «Chemin de Villardin», à Pully, pour le prix de 28 160 fr. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr.; il est libéré à concurrence de 30 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud, sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par une insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Carlo Bornand, de Ste-Croix, à Renens. Bureau: place St-François 11 (chez Agence romande immobilière B. de Chambrier).

15 mars 1951.
Entreprise d'électricité Rodolphe Scheidegger S. à r. l., à Lausanne (FOSC. du 2 juin 1949, page 1485). L'associée Germaine Scheidegger-Nowack ne fait plus partie de la société; sa part de 19 000 fr. est acquise par l'associé Rodolphe Scheidegger, précédemment titulaire d'une part sociale de 1000 fr. L'associé Rodolphe Scheidegger a cédé sa part de 1000 fr. à Emilie Berger, de Couvet, à Epalinges, qui devient associée pour une part d'égal montant. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée des associés du 9 mars 1951, la société a modifié sa raison sociale en: R. Scheidegger S. à r. l. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le bureau se trouve actuellement place de la Riponne 7.

15 mars 1951. Parapluies, maroquinerie, etc.
J. Hunziker-Forny et fils, à Lausanne, commerce et fabrication de parapluies, vente, importation et exportation de maroquinerie, articles de voyage, etc., société en nom collectif (FOSC. du 24 octobre 1946, page 3107). L'associé Jean Hunziker s'étant retiré de la société, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé Pierre Hunziker, allié Taillens, de Staffelbach (Argovie), à Lausanne, continue les affaires comme entreprise individuelle au sens de l'art. 579 C. O. La raison est modifiée en: P. Hunziker.

15 mars 1951. Epicerie, etc.
R. von Känel, à Lausanne. Le chef de la maison est Roland von Känel, allié Têtaz, de Reichenbach (Berne), à Lausanne. Commerce d'épicerie et primeurs. Avenue de la Harpe 17.

15 mars 1951. Epicerie, etc.
Jaquier-Dessibourg, à Lausanne, épicerie, charcuterie, primeurs, à l'enseigne «Epicerie de la Chanterelle» (FOSC. du 20 septembre 1938). L'enseigne est annulée. Le genre de commerce est modifié en: commerce d'épicerie et primeurs. Nouvelle adresse: chemin des Cèdres 11.

Bureau de Vevey

14 mars 1951. Lait, produits alimentaires.
L. Lorio, aux Planches-Montreux, lait, produits alimentaires, à l'enseigne «Laiterie des Planches» (FOSC. du 10 janvier 1941, N° 8). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

14 mars 1951. Immeubles.
Pierre Lente S. A., à Vevey (FOSC. du 29 août 1950, N° 201). Le conseil d'administration est actuellement composé de Roland Martin, président (jusqu'ici secrétaire), et Henri Candellero, de et à Lausanne, secrétaire (nouveau). L'administrateur Alfred Baudet, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

12 mars 1951. Boucherie, etc.
Paul Freiburghaus, à St-Maurice. Le chef de la maison est Paul Freiburghaus, de Neuenegg (Berne), à St-Maurice. Boucherie-charcuterie.

14 mars 1951. Tapis d'Orient.
Yves Delacoste, à Monthey. Le chef de la maison est Yves Delacoste, de et à Monthey. Tapis d'Orient.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

12 mars 1951.
Fédération laitière neuchâteloise, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, société coopérative (FOSC. du 8 septembre 1947, N° 209, page 2604). Suivant procès-verbal de l'assemblée générale des délégués du 19 novembre 1949 et procès-verbal de la séance du comité du 24 février 1950, la société a renouvelé son comité de direction. Le bureau est composé de Etienne Schwaar, président; Robert-Edgar Sauser, de et à La Brévine, vice-président, et Albert Estoppey, gérant-secrétaire (déjà inscrits). René Bille, ancien président, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. La société reste engagée par la signature collective à deux des membres du bureau du comité.

13 mars 1951. Marchandises diverses, assurances, participations, etc.
Sanseis S. A., à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche (FOSC. du 4 novembre 1948, N° 259, page 2976). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 1er mars 1951, la société a complété son but social, qui est maintenant le suivant: La représentation, ainsi que la distribution générale, l'importation et l'exportation de marchandises de diverses natures, l'administration de sociétés, la gérance mobilière et immobilière, la représentation d'assurances, la protection fiscale et administrative en tous genres, la participation sous toutes ses formes à des entreprises commerciales, industrielles et financières. La société peut également fournir tous renseignements commerciaux et privés et conclure toutes opérations en corrélation avec son but. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

13 mars 1951.
J. E. Dehon, Montres Jedva, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Jules-Edouard Dehon, des Brenets, à La Chaux-de-Fonds. Achat, vente et exploitation d'horlogerie et de produits horlogers. Concorde 7.

13 mars 1951. Horlogerie, transports, etc.
Henri Grandjean S. A., à La Chaux-de-Fonds, expédition d'horlogerie, transports internationaux maritimes et aériens, assurances transports, camionnage officiel C. F. F. et agence de la B. P. Benzine et pétroles S. A., à Zurich (FOSC. du 5 juillet 1946, N° 154). Henri Grandjean père, président du conseil d'administration, est décédé; ses pouvoirs sont radiés. En remplacement, Henri Grandjean fils, de La Sagne et La Brévine, à Lausanne, est nommé président du conseil d'administration. Il engagera la société par sa signature individuelle. Ulysse-Samuel Gozel, jusqu'à présent fondé de pouvoir, est nommé administrateur-délégué. Il engagera la société par sa signature individuelle. Hélène Wirz, de Othmarsingen (Argovie), à La Chaux-de-Fonds, est nommée fondée de pouvoir. Elle engagera la société par sa signature individuelle.

Bureau de Neuchâtel

13 mars 1951. Parfumerie, etc.
M. Vaucher & Cie, à Neuchâtel, exploitation d'un commerce de gros de parfumerie et d'articles de toilette, société en commandite (FOSC. du 12 février 1948, N° 35, page 433). Le montant de la commandite de l'associé Marcel Bourquin est réduit de 20 000 fr. à 1000 fr.

13 mars 1951. Appareils électriques.
Gilbert Piffaretti, à Neuchâtel, installation et vente d'appareils électriques (FOSC. du 23 septembre 1947, N° 222, page 2768). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

13 mars 1951. Appareils électriques.
Charles Tritten, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Charles-Emile Tritten, de St-Stephan (Berne), à Neuchâtel. Installation et vente d'appareils électriques. Rue St-Maurice 11.

14 mars 1951. Entreprise du bâtiment.
Natale Borghini et fils, à Cressier. Natale-Gaetan et Serge-Natale Borghini, les deux d'Italie, à Cressier (Neuchâtel), ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er février 1951. Entreprise générale du bâtiment.

14 mars 1951. Horlogerie.
Gilbert Schaldenbrand fils, à Neuchâtel, représentation d'horlogerie, achat et vente de montres, rasoirs et bracelets métal (FOSC. du 16 mai 1949, N° 113, page 1308). La maison modifie son genre d'affaires comme suite: exportation, achat et vente d'horlogerie. Les bureaux sont transférés: Centre-Ville N° 4.

Genf — Genève — Ginevra

13 mars 1951. Participations.

Isralum S. A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 1er mars 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'administration de participations à d'autres entreprises établies hors du canton. A cette fin, et dans le cadre d'une société holding, la société pourra faire toute opération en rapport avec son but social, notamment toutes opérations d'administration, de placement, de crédit, de gérance, d'emprunt ou de dépôts, mais sans faire appel au public pour obtenir des dépôts de fonds. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 200 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Jean Brunschvig, de et à Genève, est seul administrateur; il signe individuellement. Adresse: rue du Rhône 33, étude de Me Jean Brunschvig.

14 mars 1951. Métaux précieux.

J. Vercellini, à Genève, commerce de métaux précieux (FOSC. du 29 septembre 1945, page 2365). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

14 mars 1951. Vins, liqueurs, spiritueux.

A. Lehmann, à Genève, commerce de vins, liqueurs et spiritueux en gros et détail (FOSC. du 19 août 1949, page 2184). Locaux: rue de la Scie 7.

14 mars 1951.

Société des Maîtres de pension de Genève, à Genève, association (FOSC. du 7 août 1950, page 2057). Charles Dioli, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommé vice-président du comité en remplacement de Robert Pally, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. La société est engagée par la signature du président ou du vice-président conjointement avec celle du trésorier et du secrétaire. Bureau: rue Petitot 4.

14 mars 1951. Brevets-licences, etc.

SUBEL S. A., à Genève, brevets, licences, etc. (FOSC. du 5 janvier 1949, page 35). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 7 mars 1951, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **SUBEL S. A. en liquidation**, par Georges Rychner, de et à Genève; Ernest Ilg, de et à Genève, et Louis Dierauer, de Chêne-Bougeries, à Genève, nommés liquidateurs, avec signature sociale collective à deux. L'administrateur Georges-Etienne Loup, dont les fonctions ont pris fin, est radié. Sont également radiés les pouvoirs de Jean-Paul Weber, administrateur décédé. Adresse de la société en liquidation: place du Molard 4, étude de Me Georges Rychner, avocat.

14 mars 1951. Construction de ports, dragages, etc.

Entreprise Hydrobéton S. A., à Genève, construction de ports, dragages, etc., société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC. du 22 février 1951, page 464). La procédure de faillite ayant été suspendue faute d'actif puis clôturée, cette raison est radiée d'office.

14 mars 1951.

Société Anonyme de Banque et de Placements, à Genève (FOSC. du 15 janvier 1951, page 118). La procuration collective conférée à Paul-Otto Reichle est radiée.

14 mars 1951. Produits pharmaceutiques, chimiques, etc.

Etablissement Juvenor S.A., à Genève, produits nécessaires au commerce, à l'industrie, à l'agriculture, notamment de tous produits pharmaceutiques, chimiques, etc. (FOSC. du 13 avril 1950, page 954) La procuration individuelle conférée à André Dardel est radiée.

14 mars 1951. Produits chimiques, encaustiques, etc.

Paxol S. A., à Genève, commerce de produits chimiques et spécialement d'encaustiques, etc. (FOSC. du 24 mai 1949, page 1397). Cette raison sociale est radiée d'office au registre du commerce de Genève par suite de transfert du siège de la société à Lausanne (FOSC. du 9 mars 1951, page 608).

14 mars 1951.

Société Immobilière Verfer en liqon, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 septembre 1948, page 2622). Les pouvoirs de l'administrateur et liquidateur Charles Excoffier, décédé, sont radiés. Par ordonnance du 13 février 1951, l'autorité tutélaire a nommé Paul Widmer, de Walkringen (Berne), à Genève, en qualité de curateur de la société. Adresse actuelle de la société: rue de Rive 8, bureau de Paul Widmer.

14 mars 1951.

Société Immobilière Le Lierre, lettre A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 septembre 1950, page 2290). Henri Tissot, de Genève, à la Capite, commune de Cologny, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de l'administrateur Henry Vernet, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: place du Molard 3, régie Roch et Burcher.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft «Helvetia», St. Gallen

Verlustigerklärung von Aktien gemäss Art. 681 OR

Gestützt auf Art. 681, Abs. 2, OR, sowie auf § 14 in Verbindung mit § 13 der Gesellschafts-Statuten wird bekannt gemacht, dass der Ausschuss des Verwaltungsrates die 2 Aktien Lit. B Nr. 2357, 2829 der Gesellschaft, eingetragen auf den Namen von Mme Vve Sarah Kolp in Paris, als entkräftet erklärt und an deren Stelle 2 neue Aktien, mit gleichen Nummern, zugunsten der Gesellschaft ausgegeben hat. (AA. 94)

Société Générale des Carburateurs Zénith

Siège social: 22, rue Général-Dufour, GENÈVE

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 du C.O.

Deuxième publication

L'assemblée générale du 14 mars 1951 a décidé de réduire le capital social de 360 000 fr. par remboursement des deux septièmes de la valeur nominale de chaque action.

Conformément aux dispositions de l'art. 733 C.O. les créanciers de la société sont informés que jusqu'au 23 mai 1951 ils pourront produire leurs créances au siège social et exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA. 93²)

Le conseil d'administration.

Assa S. A., Mendrisio

Scioglimento di società e diffida ai creditori al senso degli art. 742 e 745 C.O.

Prima pubblicazione

Chiunque avesse crediti o pretese di qualsiasi genere nei confronti della Assa S. A., in Mendrisio, è diffidato a notificarli entro 10 giorni della presente pubblicazione al sottoscritto liquidatore. (AA. 95²)

Per Assa S. A. in liquidazione:
Franz Aschwanden.

Basellandschaftliche Hypothekenbank, Basel

Schlussbilanz per 31. Dezember 1950

(Nach Verteilung des Reingewinnes)

Aktiven

		Fr.	Rp.
Kasse: Barbestände	Fr. 739 616.29		
Giro- und Postscheckguthaben	» 1 185 424.45	1 925 040	74
Coupons		483	85
Bankendebitoren auf Sicht	Fr. 894 474.11		
Andere Bankendebitoren	» 25 120.96	919 595	07
Wechsel		151 908	80
Kontokorrentdebitoren mit Deckung		4 927 798	74
(wovon gegen hypothekarische Deckung Fr. 4 106 125.64)			
Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		3 068 609	45
(wovon gegen hypothekarische Deckung Fr. 527 636.—)			
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		2 620 090	35
Hypothekaranlagen		163 239 765	90
Wertschriften		14 077 950	—
Bankgebäude		530 000	—
Sonstige Aktiven		1 768 965	70
Die Kautionen des Gesamtinstitutes betragen: Fr. 627 089.65.			
		193 230 208	60

Passiven

		Fr.	Rp.
Bankenkreditoren auf Sicht		64 085	85
Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht		4 573 974	07
Kreditoren auf Zeit		8 349 933	65
Sparhefte		18 670 630	70
Depositen- und Einlagehefte:			
Blaue Guthabenbüchlein	Fr. 13 327 053.62		
Braune Guthabenbüchlein	» 23 985 534.01	37 312 587	63
Kassaobligationen		62 368 900	—
Obligationenanleihe		5 000 000	—
Pfandbriefdarlehen		38 000 000	—
Sonstige Passiven		2 263 338	94
Dividende		549 082	—
Aktienkapital		12 000 000	—
Reserven:			
Ordentliche Reserve	Fr. 2 500 000.—		
Spezialreserve	» 1 500 000.—		
Saldovortrag	» 77 675.76	4 077 675	76
		193 230 208	60

Gewinn- und Verlustrechnung pro 1950

Lasten

		Fr.	Rp.
Passivzinsen		5 054 072	22
Kommissionen		6 069	33
Unkosten:			
Bankbehörden und Personal	Fr. 552 152.20		
Geschäfts- und Bureaukosten: Mobiliar, Gebäudekosten, Heizung, Beleuchtung, Mieten, Bureaumaterialien, Drucksachen, übr. Verwaltungskosten und Beiträge	» 137 980.75	690 132	95
Steuern:			
Wehrsteuer, Staats- und Gemeindesteuern		171 812	15
Zuwendung an die Pensionskasse der Bank		60 000	—
Geschäftsertrag:			
pro 1950	Fr. 646 999.14		
Gewinnvortrag aus dem Vorjahre	» 70 676.62	717 675	76
		6 699 762	41

Erträgnisse

		Fr.	Rp.
Saldovortrag vom Vorjahre		70 676	62
Aktivzinsen		6 066 220	92
Kommissionen		98 719	07
Ertrag der Wechsel		6 385	70
Ertrag der Wertschriften		446 460	10
Ertrag der Liegenschaften		11 300	—
	(B 15)		
		6 699 762	41

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 136983. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1950, 18 Uhr.
J. Lötscher-Kaesser, Freudenbergstrasse 87, **Zürich** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **84003** von August Kaesser, Pforzheim. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Dezember 1950 an.

Goldene und silberne Schmucksachen.

Auka

Nr. 136984. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1951, 18 Uhr.
Laystall Engineering Company Limited, Great Suffolk Street 53, **London S. E. 1** (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Verchromte Zylinder- und Muffenventilbüchsen für Brennkraftmaschinen.

CROMARD

Nr. 136985. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1951, 8 Uhr.
L. Chytil-Straub, Kühlerfabrik, Rorschach, Weiherstrasse 11, **Rorschach** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **74054.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Dezember 1950 an.

Automobil-, Flugzeug- und Industrie-Kühler.

CHYRO

Nr. 136986. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1951, 8 Uhr.
Dr. v. Vintschger, Vadianstrasse 58, **St. Gallen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Alle medizinischen und pharmazeutischen Produkte, ob Spezialitäten oder nicht, Verbandstoffe, Desinfektionsmittel, Veterinärmittel, Tierarzneimittel, diätetische Nährmittel, chemische Präparate für Medizin und Hygiene, kosmetische Präparate und Schönheitsmittel.

Supermedica

Nr. 136987. Hinterlegungsdatum: 10. Februar 1951, 17 Uhr.
Nodico Northern Distribution Company Aktiebolag, Krokslättsgatan 7, Mölndal 2, **Göteborg** (Schweden). — Fabrik- und Handelsmarke.

Papier und Papierwaren in Form von Papeterie, Löschpapier, Schreib- und Zeichenblöcken, Blaupapier und Pauspapier; Radiergummi, Radierwasser, Radiermesser, Radierschablone, Schreib- und Zeichenmaterial, wie Federn, Füllfederhalter, Kugelschreiber, Tintenstifte, Bleistifte, Tintenfässer, Tinte, Stencile, Buchführungsmaterial, Kartotheken für Karten und Blätter zu Bürozwecken, Löscher, Stempelkissen, Stempel, Papierklammern. Heftstifte, Bleistiftspitzer, Lineale, Farbbänder, Drucksachen, Gummi in flüssiger Form und Weichgummiwaren, Lacke verschiedener Art, Farben und Farbstoffe, Leim, Kleister und andere Bindemittel, desgl. Reinigungsmittel, Bürostühle, Kassenschränke, Kassenschreine, Schnüre sowie Lederbrieftaschen.

BALLOGRAF

Nr. 136988. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1951, 19 Uhr.
The Technicon Company, East 149th Street 215, **New York 51** (USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Histologische Apparate und Geräte aller Art, deren Bestandteile und Zubehör; automatische Eintauchapparate und Gewebebehandlungs-Vorrichtung für die Herstellung histologischer Präparate für mikroskopische Untersuchungen; Paraffinbäder, Gewebe-Waschapparate und Zeitreguliermechanismen für die Herstellung histologischer Präparate für mikroskopische Untersuchungen.

AUTOTECHNICON

Nr. 136989. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1951, 15 Uhr.
Oskar Alois Kübli, Lureiweg 7, **Zürich 8** (Schweiz). — Handelsmarke.

Mineralfarbe (Wandbelag).

BETONIT

Nr. 136990. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1951, 16 Uhr.
Raoul-Pierre-Marcel Philippin, Rive Rcine 56, **Neuenburg** (Schweiz).
Handelsmarke.

Akkumulatorensäure.

ACCU VITAL

N° 136991. Date de dépôt: 15 février 1951, 18 h.
Imperial Chemical Industries Limited, Imperial Chemical House, Millbank, **Londres S. W. 1** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Substances explosives et détonateurs.

CORDTEX

Nr. 136992. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1951, 20 Uhr.
Papierfabriken Landquart, in Landquart (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **74225.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Januar 1951 an.

Vervielfältigungspapier.

GRISONS DUPLICATING INK-RESISTING

Nr. 136993. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1951, 18 Uhr.
Scholl & Co., Rebwiesstrasse 52, **Zollikon** (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kakaohaltige Erzeugnisse, nämlich Lebensmittel und diätetische Nährmittel.

Cao sana

Nr. 136994. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1951, 9 Uhr.
Walter Rüfenacht, Brünnenstrasse 105, **Bern** (Schweiz). — Handelsmarke.

Fleckenentfernungsmittel wie Fleckenwasser und Fleckenseifen.

Fachmann

N° 136995. Date de dépôt: 28 février 1951, 17 h.
Warner-Hudnut Inc., West 18th Street 113, **New-York** (U.S.A.).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque **N° 74430.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 28 février 1951.

Médecines et préparations pharmaceutiques, savoir: préparations pour le traitement de la flatuosité, de l'hyperacidité, des aigreurs de l'estomac, des malaises gastriques, de l'acidose, sédatifs intestinaux et antacides.

Cal-Bis-Ma

Nr. 136996. Hinterlegungsdatum: 1. März 1951, 18 Uhr.
Wagner, Maschinen- & Werkzeugbau AG., Waldstatt (Appenzell A.-Rh., Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Haushalt- und Küchenartikel in Metall und Kunststoff.

SOWAS

Nr. 136997. Hinterlegungsdatum: 1. März 1951, 18 Uhr.
ESWA, Ernst & Co., Spezialgeschäft für Wäscherei- und Glätterei-Bedarfsartikel, Eggbühlstrasse 28, **Zürich 11** (Schweiz). — Handelsmarke.

Sparseifenflocken.

tip ESWA

N° 136998. Date de dépôt: 2 mars 1951, 11 h.
Fabrique de Boîtes Bielna S.A., Gurzelenstrasse 9, **Bienne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **75081.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 mars 1951.

Boîtes en plaqué-or laminé pour montres et autres instruments.

MICROSOL

N° 136999. Date de dépôt: 2 mars 1951, 11 h.
Fabrique de Boîtes Bielna S.A., Gurzelenstrasse 9, **Bienne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **75082.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 mars 1951.

Boîtes en plaqué-or laminé pour montres et autres instruments.

MICROLUX

N° 137000. Date de dépôt: 2 mars 1951, 11 h.
Fabrique de Boîtes Bielna S.A., Gurzelenstrasse 9, **Bienne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **75083.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 mars 1951.

Boîtes en plaqué-or laminé pour montres et autres instruments.

MICROSTAR

N° 137001. Date de dépôt: 2 mars 1951, 18 h.
Burma-Vita Company, Hennepin Avenue 2533, **Minneapolis** (Minnesota, (U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **74474.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 mars 1951.

Crème pour raser, destinée à être employée avant de se raser.

N° 137002. Date de dépôt: 3 mars 1951, 13 h.
Margaritha Donnet-Siegenthaler, Marktgasse 47, **Berne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **74434.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 3 mars 1951.

Corsets, maintien-gorge, sépare-gorge, corselets et vêtements de dessous pour dames.

N° 137003. Date de dépôt: 5 mars 1951, 18 h.
Chocolat Suchard, Société Anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **74483.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 mars 1951.

Cacao, produits de cacao, chocolat, produits de chocolat, produits de sucre, articles de confiserie, pâtisserie et boulangerie.

N° 137004. Date de dépôt: 5 mars 1951, 18 h.
Chocolat Suchard, Société Anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **74765.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 mars 1951.

Cacao, produits de cacao, chocolat, produits de chocolat, produits de sucre, articles de confiserie, pâtisserie et boulangerie.

SAVOURETTES

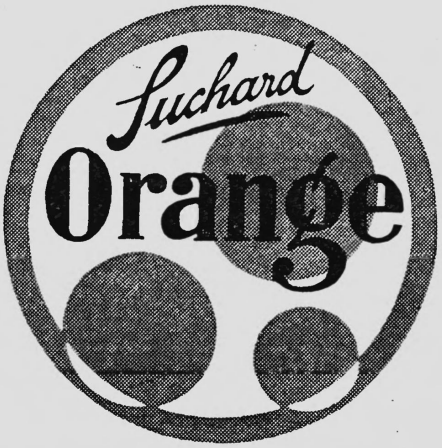
N° 137005. Date de dépôt: 5 mars 1951, 18 h.
Chocolat Suchard, Société Anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **74766.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 mars 1951.

Cacao, produits de cacao, chocolat, produits de chocolat, produits de sucre, articles de confiserie, pâtisserie et boulangerie.

SUGUS

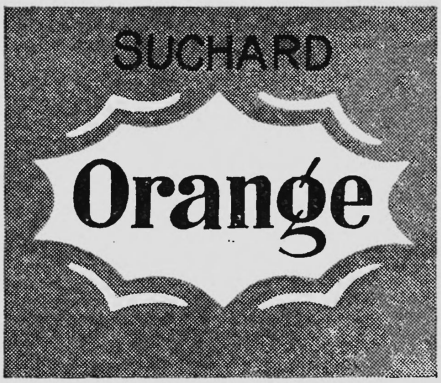
N° 137006. Date de dépôt: 5 mars 1951, 18 h.
Chocolat Suchard, Société Anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **74889.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 mars 1951.

Produits préparés avec des oranges, savoir: cacao, produits de cacao, chocolat, produits de chocolat, produits de sucre, articles de confiserie.



N° 137007. Date de dépôt: 5 mars 1951, 18 h.
Chocolat Suchard, Société Anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **74890.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 mars 1951.

Produits préparés avec des oranges, savoir: cacao, produits de cacao, chocolat, produits de chocolat, produits de sucre, articles de confiserie.



N° 137008. Date de dépôt: 10 mars 1951, 20 h.
Brac AG., Breitenbach (Suisse). — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° **74371.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 février 1951.

Montres et parties de montres; articles tournés et façonnés en matière isolante, en bois, en os, en galalithe, en corne naturelle et artificielle, en résine de phénol, en matière moulée et injectée, en métal; boutons; articles de réclame et de bureau; porte-mines; taille-mines; fiches pour T.S.F. et appareils électriques matières isolantes.

Transmission — Uebertragung

Marque N° 115060. — Le Joaillier, Riva, Vaucher, Thiébaud, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Transmission à **Henri Baillod, Le Joaillier**, rue D.-.J. Richard 21, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Enregistré le 12 mars 1951.

Rectification — Berichtigung

(FOSC. N° 51 du 2 mars 1951)

Marque N° 136721. — Jeanne Wachs-Baur et William Waehs, Genève (Suisse). L'indication des produits de cette marque a été rectifiée comme suit: **Articles de papeterie, de bureau et de librairie en tous genres, reliures, reliures amovibles, dispositifs pour les dits, couvertures de livres et brochures.**

Löschungen — Radiations

Marken Nrn. 133996, 135348. — Peter Manz, Elektrokabel Wildegg, Zürich (Schweiz). — Gelöscht am 12. März 1951 auf Ansuchen des Hinterlegers.

Marke Nr. 134654. — CIBA Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz). — Gelöscht am 12. März 1951 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Marque N° 136189. — Reusser Frères, Société Anonyme, Bévilard (Suisse). — Radiée le 12 mars 1951 à la demande de la déposante.

Marke Nr. 136194. — Rudolf Meschenmoser, Zürich (Schweiz). — Gelöscht am: 12. März auf Ansuchen des Hinterlegers.

Marque N° 136317. — Fratelli Ruggieri, Milan (Italie). — Radiée le 12 mars 1951 à la demande des déposants.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Australien — Verkaufssteuer

Durch Verfügung der australischen Zollbehörde wurde der bestehende Verkaufssteuersatz auf einer Reihe von Waren aufgehoben und in bezug auf andere Waren erhöht. Unter den betroffenen Waren seien die folgenden, an deren Export nach Australien auch schweizerische Firmen interessiert sind, erwähnt:

New Exemptions:

Plastic piping (but not including rubber hose or rubber tubing or any hose or tubing of a kind used principally for any of the purposes for which rubber hose or rubber tubing is ordinarily used)

Cocoa, cocoa essence and chocolate for potable use and preparations for potable use the ingredients of which consist principally of cocoa, cocoa essence or chocolate or principally of:
(a) cocoa, cocoa essence or chocolate; and
(b) milk, milk powder, malt or sugar, or a mixture of any two or more of those goods, but not including confectionery

Electrical fittings and accessories (and parts therefor) and electrical materials, being goods of a kind used exclusively or primarily and principally as part of electrical installations in houses or other consumers' premises, but not including:
(a) bell equipment, burglar alarm equipment, fire alarm equipment, recording equipment, and electronic equipment;
(b) brackets, canopies, chains, hooks and galleries;
(c) candelabra, chandeliers, electroliers, electric light globes, lamps and tubes, pendants, shades, bowls and reflectors;
(d) condensers, converters, starters and transformers;
(e) electrically operated appliances, apparatus or machines;
(f) engines, alternators, primary and secondary batteries and other generating equipment;
(g) flexible cables;
(h) light boxes; or
(i) neon signs and other liminous discharge lighting equipment, including fluorescent lighting equipment

Sanitary napkins; sanitary pads; sanitary towels; and articles used exclusively for purposes similar to the purposes for which those goods are used.

Increased rate of 25 %:

Musical, band and orchestral instruments (and accessories and parts therefor), including:
Gramophones, phonographs, musical boxes, juke boxes and novelty musical boxes, musical machines
Wireless receiving sets and combined wireless receiving and gramophone sets; record players and pickups
Drums, cymbals, chines, triangles, castanets, bones, tambourines, cow-bells, sleigh bells, wood blocks and other percussion instruments; mouth organs, harmonicas, concertinas, bagpipes, musettes, pitch pipes, tuning forks, tuning hammers

Increased rate of 33⅓ %:

Jewellery and imitation jewellery (but not including plain wedding rings which are exempt); precious stones; semiprecious stones; pearls; cultured pearls; imitation, reconstructed and synthetic stones and pearls; and personal adornments

Plate and plated ware (but not including knives, forks, spoons, scissors or other cutlery, or cutlery sharpeners) and pewter, crystal and cut glass ware

Watches and clocks (but not including alarm clocks, business time recording apparatus or machines, braille watches or braille clocks), and movements, parts and keys therefor; watch chains; bands, straps and clasps for wristlet watches

Toilet or dressing sets, including home hair waving sets; hair brushes and combs, hand mirrors, clothes brushes and hat brushes, manicure and pedicure sets and pieces; dressing table sets; powder compacts, puffs, sprays and bowls; hair tidies, lipstick containers; perfume sprays; containers for beauty aids in the form of boxes, cases, bowls or tubes

Studs, sleeve links, tie chains, tie clips, collar and tie pins; gold and silver safety pins and chains therefor

Field, marine and opera glasses

Fountain pens and propelling pencils (including ball-pointed pens and pencils) and stylographs, and parts and re-fills therefor; leads for propelling pencils

Serviette rings, book ends, book marks, collar boxes, jewel boxes and cases, tie boxes, handkerchief boxes, stud boxes, paper weights, paper knives, fobs, nut crackers, picnic hampers and cutfits, incence burners, art or decorative candles, card cases, table mats (but not including cloth or paper table mats), cocktail picks, tooth picks, trays (including ash trays), cigar and cigarette cases, and lighters for cigarettes, cigars or pipes

Fancy goods made wholly or principally of precious metals, ivory, amber, jet, coral, mother-of pearl, natural sheels or tortoise shell, jade, onyx, lapis lazuli, ebony, alabaster, marble, xylonite, bone, bakelite and other compositions

Travelling bags, brief bags, kit bags, gladstone bags, bookmakers' bags, hat boxes, trunks, suiteases, dressing or toilet cases, attache cases, writing or letter cases, music cases, sporting cases and bags, regalia cases, lunch cases, hat cases, satchels, grips, sewing bags and cases, sleeping valises and bags, but not including school bags or cases

Handbags, evening bags, purses, shopping bags, knitting bags, money belts, wallets and pouches, beach bags, cosmetic bags, cosmetic holdalls, and similar goods

Hair oils, lotions, lacquers, settings, dressings, trainers, tonics restorers, tints, shampoos, rinsers, bleaching preparations, dyes, dye removers, pomades and waving solutions, emulsions, sachets and medications

Face powders, rouge, creams, lotions, oils, astringents, colourings, packs, masks and similar preparations; lipsticks, lip salves, eyebrow pencils, eye beautifiers, mascara, eye shadows and similar preparations

Nail polishes and lacquers, lacquer and polish removers, hand creams and lotions and similar preparations

Foot powders, creams, tablets and similar preparations

Body powders, deodorants, depilatories, creams and similar preparations

Suntan oils, lotions and creams

Leg tan cream, leg tan lotion, stockingless cream, liquid hosiery and similar preparations

Cleansing pads

Perfumery, eau-de-cologne and toilet waters

Bath salts (solid or liquid) and foam preparations

Beauty spots, artificial eye-lashes, artificial eye-brows, artificial finger nails

Containers for all toilet and beauty preparations and materials covered by this item

Cameras, including cinematograph and stereo cameras

Photomatons and machines for taking photographs

Photographic enlarging and reducing apparatus

Accessories and parts for cameras, photomatons and photographic enlarging and reducing apparatus

Unexposed photographic plates and film, including sensitized film for cinematograph cameras

Photographic sensitized paper, cards, board, linen and other sensitized materials

65. 19. 3. 51.

Australie — Taxe sur les ventes

Par décision de l'administration des douanes australienne, le taux de la «sales tax» a été supprimé en ce qui concerne un certain nombre de marchandises et augmenté pour d'autres. Parmi ces marchandises, nous mentionnons ci-après celles qui sont susceptibles d'intéresser notre commerce d'exportation:

France — Réglementation de l'exportation

Le «Journal Officiel de la République française» du 11 mars 1951 a publié un avis supprimant la **tyrothricine en vrac**, reprise sous la rubrique N° ex 566 du tarif douanier français, de la liste des produits demeurant frappés de prohibitions de sortie. Le produit dont il s'agit peut donc être exporté de France sans licence, sous réserve de la remise en douane d'un engagement de change.

Le même avis subordonne en revanche à la formalité de la **licence (formule 02)** l'exportation de France des marchandises ci-après désignées:

N°s du tarif douanier français	Désignation des produits
44	Cornes et bois d'animaux, bruts, avec ou sans cornillons et os frontal, en déchets, aplatis ou débités.
45	Sabots d'animaux, ongles, griffes et becs, bruts, en déchets, aplatis ou débités.
430	Hydrosulfites.
ex 511 C	Tartrate de calcium brut (tartrate de chaux).
826	Papiers et cartons non dénommés formés en continu, marqués, filigranés, salinés, frictionnés ou non, en bobines ou en feuilles.
827	Papiers et cartons non dénommés, formés à l'enrouleuse, en bobines ou en feuilles.
881	Déchets de coton.
885	Déchets de fibres artificielles (y compris les déchets de fils), pures ou mélangées.
911, 912, 913	Fils de fibres synthétiques.
938 A	Fils de manille, d'abaca, de bananier, de sisal, d'agave, d'aloès, de maguey, purs ou mélangés, simples ou retors, non polis.
1142	Drilles et chiffons.
1306 A	Tubes et tuyaux à ailettes rapportées.
ex 1855 B	Verres travaillés optiquement non montés, autres que de lunetterie: — Verres de haute qualité et ou contenant des éléments de terres rares. — Réseaux de diffraction primaire, plans ou concaves, de 11 800 lignes par centimètre ou plus.
ex 1856 B	Verres d'optique montés pour instruments et appareils présentés isolément, autres: — Verres de haute qualité et ou contenant des éléments de terres rares. — Réseaux de diffraction primaire, plans ou concaves de 11 800 lignes par centimètre ou plus.
ex 1865 A	Appareils et instruments pour recherches et analyses physiques ou chimiques, basés sur un procédé optique: — Spectrographes: — — A réseaux comportant ou destinés à être utilisés avec des réseaux de diffraction primaire, plans ou concaves, à 11 800 lignes par centimère ou plus. — — Entièrement automatiques à quartz et verres capables d'une longueur de spectre de 20 cm. ou plus entre 3000 unités angström et 2000 unités anget.
ex 1866	Ballons-sondes météorologiques pesant 1100 g. ou plus.

Continuera, toutefois, à titre transitoire, à être réalisée **sans licence** l'exportation des marchandises ci-dessus, pour lesquelles il est justifié qu'elles ont été expédiées directement à destination de l'étranger avant le 11 mars 1951.

D'autre part, il ressort de l'avis prémentionné que **les traits, faux traits et lames en cuivre destinés à la fabrication de tissus lamés, de passementerie, de galons et d'ornements dorés ou argentés ou autres**, pour l'exportation desquels la formalité de la licence a été supprimée en application de l'avis paru au «Journal Officiel de la République française» du 15 février 1951 [1]), suivent le régime de la rubrique N° ex 1311 du tarif douanier français et non celui du N° ex 1312, comme cela a été publié par le susdit avis.

Enfin, il ressort de la liste des marchandises frappées de prohibition de sortie, parue au «Moniteur officiel du commerce et de l'industrie» N° 1441 du premier mars 1951, que les exportations de **tubes et tuyaux en fer ou acier travaillés ou façonnés, autres** (serpentins, tubes cintrés, filetés, rétreints, coniques, renflés, etc.), repris sous la rubrique N° 1306 B du tarif douanier français, sont subordonnées à la formalité de la licence.

[1]) Voir FOSC. N° 46, du 24 février 1951.

65. 19. 3. 51.

Italien — Liberalisierung der Einfuhr

Mit Rundschreiben Nr. 203121, vom 8. Februar 1951, hat das italienische Aussenhandelsministerium die Liste derjenigen Häute und Leder wie nachstehend ergänzt, die die Zollämter bis auf weiteres ohne Vorlage einer besonderen Einfuhrbewilligung zur Einfuhr zulassen können, sofern sie aus OECE-Ländern stammen:

Italie — Libération des importations

Par lettre-circulaire N° 203121, du 8 février 1951, le Ministère italien du commerce extérieur a complété de la façon suivante la liste des peaux et cuirs que les bureaux de douane peuvent jusqu'à nouvel avis admettre à l'importation sans présentation d'un permis d'importation spécial, en tant que ces marchandises sont originaires de pays membres de l'O.E.C.E.:

Italia — Liberazione dell'importazione di merci

Con circolare N° 203121 dell'8 febbraio 1951, il Ministero italiano del commercio con l'estero ha completata come segue la lista delle pelli e dei cuoi che gli uffici doganali possono in via provvisoria, ammettere all'importazione senza una licenza speciale purchè provengano da paesi affiliati all'OECE:

N° e lettera della tariffa	Merce
474	Pelli di grossi bovini (buoi, vacche, tori) comprese quelle di bufalo, semplicemente conciate:
b	spaccate
476	Pelli equine semplicemente conciate
477	Pelli ovine (agnello, agnellone, pecora, montone) semplicemente conciate
478	Pelli caprine (capretto, capra, caprone) semplicemente conciate
480	Pelli di grossi bovini (buoi, vacche, tori) comprese quelle di bufalo, rifinite o comunque lavorate dopo la concia:
a	a concia vegetale o sintetica:
	1) a pieno spessore:
	beta) ingrassate (nourries) per cinghie di trasmissione e per articoli tecnici
	3) spaccature di pelli (croste)
b	a concia minerale o mista:
	1) a pieno spessore:
	beta) ingrassate (nourries) per cinghie di trasmissione e per articoli tecnici
	3) spaccature di pelli (croste)
c	pelli conciate all'olio, cuoio mascherecciо e pelli pergamenate
d	pelli verniciate o metallizzate
481	Pelli di vitello rifinite o comunque lavorate dopo la concia:
a	a concia vegetale o sintetica:
	3) spaccature di pelli (croste)
b	a concia minerale o mista:
	3) altre
c	pelli conciate all'olio
d	pelli pergamenate
e	pelli verniciate o metallizzate
482	Pelli di equini rifinite o comunque lavorate dopo la concia
483	Pelli ovine (agnello, agnellone, pecora, montone) rifinite o comunque lavorate dopo la concia
484	Pelli caprine (capretto, capra, caprone) rifinite o comunque lavorate dopo la concia.

Errata

Gleichzeitig wird ein in einer früheren Publikation enthaltener Druckfehler wie folgt berichtigt:

Il y a lieu, d'autre part, de rectifier ainsi qu'il suit une faute d'impression qui s'est produite dans une publication précédente:

Un errore di stampa incorso in una precedente pubblicazione viene rettificato, in pari tempo, come segue:

Voce della tariffa doganale italiana 570 k, 2:
Carta non nominata, pesante più di 30 g. per mq. (non 130 g.)

(Vergleiche Publikation im SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1951.)

(Voir FOSC. N° 52, du 3 mars 1951.)

(Vedasi pubblicazione nel FUSC. N° 52, del 3 marzo 1951.)

65. 19. 3. 51.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 15. März 1951 — Situation au 15 mars 1951

Aktiven — Actif	Fr.	Veränderungen seit dem letzten Ausweis / *Changements depuis la dernière situation* Fr.
Goldbestand — *Encaisse or*	6 030 734 252.10	+ 5 923 970.15
Devisen — *Disponibilités à l'étranger*		
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	262 127 466.63	
andere — *autres*	113 967.52	— 8 573 400.59
Inlandportefeuille — *Portefeuille effets sur la Suisse*		
Wechsel — *Effets de change*	142 699 412.82	
Schatzanweisungen — *Rescriptions*	2 200 000.—	— 7 095 453.16
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération*	—	—
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist		
Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours	27 458 299.18	
andere Lombardv. — *autres avances sur nant.*	—	— 4 123 533.75
Wertschriften — *Titres*	40 919 758.60	+ 41 571.20
Korresp. im Inland — *Corresp. en Suisse*	20 513 098.91	+ 9 215 773.79
Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	15 554 213.96	— 1 086 192.54
Zusammen — *Total*	6 542 320 469.72	

Passiven — Passif	Fr.	Fr.
Eigene Gelder — *Fonds propres*	45 000 000.—	+ 500 000.—
Notenumlauf — *Billets en circulation*	4 282 130 855.—	— 44 681 745.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — *Engagements à vue*	2 065 656 050.80	+ 41 410 278.16
Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	149 533 563.92	— 2 978 940.46
Zusammen — *Total*	6 542 320 469.72	

Diskontosatz 1½% seit 26. Nov. 1936 / *Taux d'escompte 1½% dep. le 26 nov. 1936*

Lombardzinsfuss 2½% seit 26. Nov. 1936 / *Taux pour avanc. 2½% dep. le 26 nov. 1936*

65. 19. 3. 51.

Liberalisierung der Einfuhr

Die Erlasse über die Liberalisierung der Einfuhr, die im SHAB. Nr. 259, vom 4. November 1950, Seiten 2834 bis 2837 veröffentlicht wurden, sind zu einem 16seitigen Separatabzug im Format A 5 zusammengefasst worden; eine Ergänzung vom 30. November 1950 zur Verfügung Nr. 56 des EVD liegt bei. Preis: 60 Rp.; bei partienweisem Bezug von 20 Exemplaren an, Ermässigung. Bestellungen können auf die Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, erfolgen, unter Angabe des Gewünschten auf dem Abschnitt. Um Missverständnisse zu vermeiden, ist die schriftliche Bestätigung solcher Einzahlungen gefälligst zu unterlassen.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Libération des importations

Les textes publiés dans le N° 259 de la FOSC. du 4 novembre 1950, pages 2838 à 2841, concernant la libération des importations ont été réunis en un tirage de 16 pages, format A 5. De plus, nous ajoutons un tirage du complément daté du 30 novembre 1950 à l'ordonnance N° 56 du DEP. Prix: 60 centimes (frais compris). Rabais pour commandes à partir de 20 exemplaires.

En versant préalablement le montant à notre compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne, on pourra faire figurer la commande au verso du coupon qui nous est destiné. Afin d'éviter des malentendus, prière de ne pas confirmer les commandes à part par écrit.

N. B. Les tirages en langue italienne peuvent être commandés aux mêmes conditions (voir publications au N°s 261 et 283 de la FOSC.).

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

PAPIERFABRIK PERLEN

Die Aktionäre werden hiermit zur diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 29. März 1951, 11 Uhr 30, im «Grand Hotel National», Luzern, eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 29. März 1950.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1950.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren können vom 18. März 1951 an gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau in Perlen eingesehen werden. Der gedruckte Jahresbericht ist bei der Geschäftsleitung in Perlen erhältlich. OFLz 1

Die Stimmrechtsausweise (Eintrittskarten) für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Besitzausweis mit Nummernangabe bis Samstag, den 24. März 1951, 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft oder bei folgenden Banken und deren Niederlassungen bezogen werden: Schweizerische Kreditanstalt in Luzern und Zürich, Luzerner Kantonalbank, Schweizerische Bankgesellschaft in Luzern und Zürich, Schweizerische Volksbank in Luzern und Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich.

Perlen, den 12. März 1951. Der Verwaltungsrat.

F. AESCHBACH AG., AARAU

Maschinenfabrik und Eisengiesserei

Einladung zur 34. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, 28. März 1951, 17 Uhr, am Sitze der Gesellschaft

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung mit Geschäftsbericht für das Jahr 1949/50 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastungserteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung pro 1949/50 sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle liegen am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht auf. Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes daselbst bezogen werden.

Aarau, den 17. März 1951. Der Verwaltungsrat.

Caisse d'Epargne et de Crédit Lausanne

Augmentation du capital social

de 3 à 4 millions de francs

Les porteurs d'actions sont informés que l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 8 mars 1951 de notre établissement a décidé de porter notre capital social de 3 à 4 millions de francs par l'émission de 4000 actions nouvelles de 250 fr. nominal chacune, jouissance 31 mars 1951, aux conditions suivantes:

Trois actions anciennes donnent le droit de souscrire à une action nouvelle au prix de Fr. 279.40 plus le timbre fédéral de Fr. 5.60 par titre. Les actions nouvelles auront droit aux trois-quarts du dividende pour l'exercice 1951. Le droit de souscription s'exerce par la remise du coupon N° 4 des actions anciennes. La souscription est ouverte du 15 au 31 mars 1951.

La banque ainsi que les établissements financiers de la place sont à la disposition de Messieurs les actionnaires pour recevoir leurs souscriptions, pour vendre les droits qu'ils désireraient réaliser ou pour acheter ceux qui leur seraient nécessaires pour parfaire leurs souscriptions.

Caisse d'Epargne de Crédit:
LA DIRECTION.

ZÜRCHER KANTONALBANK

Ausgabe einer

3%-Anleihe Serie XI von 1951

von Fr. 20 000 000

bestimmt zur Beschaffung weiterer Mittel für die Finanzierung des Aktivgeschäftes.

Anleihebedingungen:

Zinsfuss 3%, Laufzeit 15 Jahre mit der Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung seitens der Bank nach Ablauf von 12 Jahren. Inhabertitel à Fr. 1000.— und Fr. 5000.—. Eine Erhöhung des Anleihebetrages bis auf höchstens Fr. 30 000 000.— bleibt vorbehalten.

Ausgabekurs 101,25%

+ 0,60% eidg. Titelstempel

Zeichnungen werden in der Zeit vom

19. bis 30. März 1951, mittags

entgegengenommen.

Prospekte und Zeichnungsscheine stehen bei den Banken zur Verfügung.

ZÜRCHER KANTONALBANK

STAHLROHR AG. ROTHRIST

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 29. März 1951, 11 Uhr, im Restaurant Aarhof, Olten.

Traktanden:

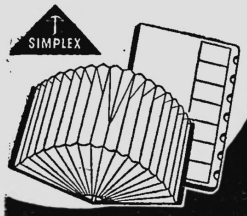
1. Protokoll.
2. Verlesung des Geschäftsberichtes pro 1950, Abnahme der Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle.
3. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
4. Wahl des Verwaltungsrates und des Präsidenten.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen in den Bureaux der Stahlrohr AG. in Rothrist zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, sind gebeten, ihre Eintrittskarten bis spätestens 27. März 1951 bei der Stahlrohr AG. Rothrist gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der zu vertretenden Aktien zu beziehen. An der Versammlung selbst werden keine Eintrittskarten verabfolgt.

Rothrist, den 16. März 1951. Der Verwaltungsrat.

Eine Ordnungshilfe erster Güte
sind die Simplex-Pultmappen.
Sie eignen sich gleich vorteilhaft als Termin- und Sammelmappen, wie als Formular- und Arbeitsmappen, in vielen Ausführungen erhältlich.
Ihre Papeterie beratet Sie gerne.



Schreibbücherfabrik SIMPLEX AG Bern

Terrain industriel

à vendre ou à louer 15 000 m³ à proximité immédiate de gare CFF, avec eau, force, égoûts sur le terrain. Faire offres sous chiffre P. N. 30632 L. à Publicitas Lausanne.

WEGGIS

Zu verkaufen baureife

Parzelle

(780 m²), an prachtvoller Lage, mit freiem Ausblick auf See und Berge. Anfragen unter Chiffre V 33517 Lz an Publicitas Luzern.

In größerer Ortschaft bei Basel, an der Bahnlinie nach Zürich gelegen, **per sofort zu verkaufen**

Fabrikliegenschaft

Massivbau mit Grundfläche von zirka 30 × 12 m, unterkellert und prima ausgebaut mit Anschlüssen für Licht, Kraft und Wasser **mit Geleiseanschluß** und großem Lagerplatz, total zirka 2000 m².

Interessenten werden gebeten zu schreiben unter Chiffre A 4084 Q an Publicitas Basel.

Vermittler verbeten.

Neusilber-Abfälle

Gesucht 30-50 t Neusilberabfälle und -späne, unter Angabe des Nickelgehaltes. — Offerten unter Chiffre N 33682 Lz an Publicitas Luzern.

Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

Remboursement d'obligations

Les 125 obligations, dont les numéros suivent, sont sorties au tirage au sort du 13 mars 1951, pour être remboursées au pair, soit 500 fr. ou 1000 fr. le 1er juillet 1951, sans frais, à la **Banque cantonale vaudoise** et dans ses agences, moyennant remise des titres munis de tous les coupons non échus. L'intérêt de ces obligations cessera de courir à partir du 1er juillet 1951.

EMPRUNT 3½ de 1944

Titres de 500 fr.	Titres de 1000 fr.
Nos 2201 à 2225	Nos 4201 à 4225
2526 à 2550	8076 à 8100
	8751 à 8775
soit 50 obligations pour un capital de 25 000 fr.	soit 75 obligations pour un capital de 75 000 fr.

Les obligations suivantes, sorties au tirage du 17 mars 1950 n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Titres de 500 fr.: Nos 2873—2874 X 59

Lausanne, le 13 mars 1951. Le directeur: E. Bussy.

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 65

Tinol-Weichlötmasse div. Legierungen alle Dosengrössen
Tinol-Lötzinndraht mit säurefr. Flussmittel, 1-8 mm ⌀
Fluitin-Harzlötdraht f. Elektroindustrie alle Leg. 1-3 mm ⌀
Durtinol-Bandsägenlot m. Flussmittelein!
Hasde säurefreies Weichlötfett, Dosen und Stangen
Bastlergarnituren- Tinol-Lötfreude
Tinol-Spirituslötlämpchen
Elektr. Lötkolben Volcano
Engl. Isolierband Insulap
Kabelvergussmasse schwarz, echte Siemensqualität, vom SEV geprüft

Generalvertr. d. Tinolprodukte:
Hch. Schweizer
Postfach 111, Basel 13

Praktisch und vorteilhaft

ein flach aufliegender

Stenoblock

mit der neuen Gummilösung verleimt, zum Umlegen, nicht auseinanderfallend, 80 Blatt weiss querliniert. Tintenfestes Papier in blauem Umschlag, zu äusserst vorteilhaftem Preis.

10 Stück Fr. 4.95, 100 Stück Fr. 42.—
Muster zu Diensten

Papeterie Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Castelver S. A., Veyrier-Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le 31 mars 1951, à 16 heures, au siège de la société, à Veyrier-Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1950, présentation des comptes, rapport du contrôleur, approbation des comptes.
2. Décharge au conseil d'administration.
3. Nomination du contrôleur pour 1951.
4. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui du contrôleur sont mis à la disposition des actionnaires dès le 21 mars 1951 au siège de la société.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre dépôt des actions ou justification de leur possession jusqu'au 29 mars 1951 au siège de la société, à Veyrier-Genève.

Le conseil d'administration.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasserin:

Leibundgut Margarethe, geb. Wittels

des Rudolf und der Amalie Sadger, geboren 1893, von Bern (BG), Witwe des Herrn Gottlieb Oskar Leibundgut sel., wohnhaft gewesen im Burgerspital in Bern, verstorben am 28. Februar 1951.

Eingabefrist bis und mit 21. April 1951:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt II von Bern und

b) für Guthaben der Erblasserin bei Notar Louis Wildbolz, Spitalgasse 32 in Bern.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massaverwalter: Notar Karl Ludwig Hess, Spitalgasse 32, in Bern. 228

Bern, den 16. März 1951.

Der Beauftragte: Wildbolz, Notar.

PFANDBRIEFBANK SCHWEIZERISCHER HYPOTHEKARINSTITUTE

EMISSION

von Fr. 10 000 000 nominal 3% Pfandbriefe Serie 50 von 1951

Die Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute begibt, gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 27. Februar 1951, eine neue Anleihe, Serie 50, zum Zwecke der Konversion, bzw. teilweisen Rückzahlung ihrer auf den 30 Juni 1951 zu kündigenden 3½%-Pfandbrief-Anleihe Serie 26 von 1941 von Fr. 7 000 000 nom. und für die Gewährung weiterer pfandgesicherter Darlehen.

Die neuen Pfandbriefe Serie 50 werden den Inhabern der 3½%-Pfandbriefe Serie 26 in

KONVERSION

angeboten. Mit dem Konversionsangebot findet gleichzeitig eine öffentliche

BARZEICHNUNG

statt auf den nach Bedienung der Konversionsbegehren verbleibenden Anleihensbetrag.

Anmeldefrist: Dienstag, den 13. bis Dienstag, den 20. März 1951, mittags 12 Uhr.

Emissionspreis: für Konversionen und Barzeichnung: 102% + 0,60% eidg. Titelstempel, zusammen 102,60%, Wert 30. Juni 1951.

Die neuen 3%-Pfandbriefe Serie 50 lauten auf den Inhaber und werden in Abschnitten zu Fr. 1000 und Fr. 5000 ausgegeben. Die Semestercoupons lauten auf den 30. Juni und 31. Dezember; der erste Coupon wird am 31. Dezember 1951 fällig.

Rückzahlung: 30. Juni 1966. Der Schuldnerin steht indessen das Recht zu, die Anleihe ganz oder teilweise auf einen Couponsverfalltag, frühestens am 30. Juni 1961, zurückzuzahlen, unter Einhaltung einer vorausgehenden Kündigungsfrist von 3 Monaten.

Sicherheit: Die Pfandbriefinhaber genissen für das Kapital und die Zinsen ein Pfandrecht von Gesetzes wegen an den Darlehen, welche die Pfandbriefbank ihren Mitgliederbanken und andern Kreditanstalten gewährt hat und die gemäss dem Pfandbriefgesetz durch erstklassige inländische Grundpfandforderungen sichergestellt sein müssen.

Sämtliche schweizerischen Banken und Bankfirmen nehmen Anmeldungen für die Konversion und Barzeichnung spesenfrei entgegen und halten ausführliche Emissionsprospekte sowie Konversionsformulare und Zeichnungsscheine zur Verfügung der Interessenten. Z 145

Die Pfandbriefbank behält sich das Recht vor, von der Emission Serie 50 zurückzutreten, wenn durch eine Veränderung der allgemeinen Situation der Erfolg der Emission nach Ansicht der Pfandbriefbank in Frage gestellt wäre.

PFANDBRIEFBANK
SCHWEIZERISCHER HYPOTHEKARINSTITUTE

Bauwesen:
Spezifikationen, Offertunterlagen, Zeichnungen, Skizzen, Tabellen usw.

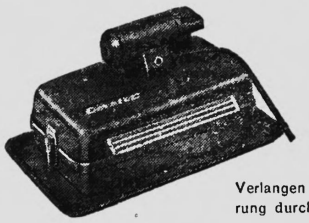
Mit dem **BANDA**-Umdruckverfahren

können Sie auf diese Arbeiten vereinfachen und beschleunigen. Sie können die nötige Zahl der Unterlagen in 1-5 Farben innert Minuten herstellen. Das BANDA-Umdruckverfahren erleichtert auf wahrhaft ökonomische Weise die Funktion jeder ihrer Abteilungen. Verlangen Sie nähere Unterlagen.

GENERALVERTRETUNG:
ERNST JOST AG
MODERNE BÜROMASCHINEN
TEL. (051) 27 23 12 - SIHLSTR. 1 - ZÜRICH 1

Es interessiert uns zu erfahren, wie BANDA in unserem Geschäft gebraucht werden kann ... bitte senden Sie unverbindlich Unterlagen.
Adresse:
.....
.....
.....

«Die Blitzkopie»



Fotokopien in 2 Minuten

90% Zeitersparnis mit den neuen elektrischen Modellen. Bis Format 30 x 42 cm lieferbar.

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung durch die Generalvertretung

BÜRO-GERÄTE AG., ZÜRICH

Dreikönigstrasse 12 Telephon (051) 25 36 88

Maag-Zahnräder & -Maschinen Aktiengesellschaft Zürich

Einladung zur 30. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 3. April 1951, nachmittags 14.30 Uhr, in Zürich, Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse 45

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1950 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. März 1951 an zur Einsicht der sich legitimierenden Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich sowie im Bureau der Gesellschaft gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Zürich, den 13. März 1951. Der Verwaltungsrat.

Grands Magasins Innovations S. A., Lausanne

Le dividende de l'exercice 1950 est payable dès le 19 mars 1951 par 28 fr. (timbre fédéral, impôt à la source et impôt anticipé déduits) contre remise du coupon N° 12 à l'Union de Banques Suisse, à Lausanne.

Le conseil d'administration.

Service du Gaz S. A., Moutier

Convocation

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

mercredi 28 mars 1951, à 17 h. 30, dans la salle du Conseil municipal, à Moutier

Tractanda:

1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2° Approbation des comptes et du bilan, rapport des commissaires vérificateurs. Décharge au conseil d'administration.
3° Nomination des vérificateurs et leur suppléant.
4° Imprévu.

Moutier, le 15 mars 1951. Le conseil d'administration.

Charcuteries Réunies de Payerne S. A., Payerne

Assemblée extraordinaire des actionnaires

jeudi 5 avril 1951, à 20 heures, à l'Hôtel de la Gare, à Payerne.

Ordre du jour: Rapport et propositions du conseil d'administration.

Cartes d'admission à retirer à la Banque Populaire de la Broye et à l'Agenee de la Banque Cantonale Vaudoise, à Payerne, du 31 mars au 4 avril 1951.

Lenzi S. A. à Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le vendredi 30 mars 1951, à 14 h. 30, en l'étude du notaire F. Cardinaux, à Lausanne, rue Beau-Séjour 12

Ordre du jour:

1° Dissolution, liquidation et radiation de la société.
2° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée devront être retirées en l'étude précitée jusqu'au 29 mars 1951, à midi, sur présentation des actions.

Le conseil d'administration.

Société du Grand Hôtel du Mont Pèlerin

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 30 mars 1951, à 16 heures, à l'Hôtel Suisse, à Vevey

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes, seront tenus à la disposition des actionnaires auprès de l'Union de banques suisses, à Vevey. Les cartes d'admission peuvent être retirées jusqu'au jeudi 29 mars 1951, à 12 heures, sur présentation des actions, à l'établissement précité.

Le 15 mars 1951. Le conseil d'administration.

Uebersetzung

Deutsches Kalisyndikat

25 year Sinking Fund Gold Loan

An der am 15. März 1951 in London abgehaltenen Obligationärversammlung sind die folgenden ausserordentlichen Beschlüsse gefasst worden:

1. Die Treuhänderin wird ermächtigt, aus den bei ihr jeweils vorhandenen Mitteln und insbesondere aus solchen, die auf Grund eines vom 16. März 1949 datierten Abkommens zwischen J. Henry Schröder & Co., der Royal Exchange Assurance, Hope & Co., und der Continentale Handelsbank N.V. (im nachfolgenden «Britisch-holländisches Bankabkommen» genannt) verfügbar sind, unverzüglich eine Ausschüttung in Uebereinstimmung mit den Bedingungen des genannten Abkommens vorzunehmen, und zwar in Höhe von £ 35.10.— je £ 100 Obligation als Kapitalzahlung an die Obligationäre der Serien A, B und C dieser Anleihe, ohne Rücksicht auf das Datum, an welchem der letzte Zinscoupon einer Obligation bezahlt worden ist. Diese Kapitalzahlung wird nicht als Abgeltung eines gewissen Prozentsatzes des Nennwertes der Obligationen behandelt, jedoch später, sobald sich ihr Wert ermitteln lässt, angerechnet auf Grund des Rechtsanspruches der Obligationäre, entweder Sterling oder Dollars zu erhalten zum fixen Kurs von $ 4.86 pro £.

Diese Ausschüttung wird, da sie aus Mitteln erfolgt, welche unter dem britisch-holländischen Bankabkommen eingegangen sind, nur an Obligationäre gemacht, für welche eine «Nicht-Feind-Erklärung» gemäss den gesetzlichen Bestimmungen des Vereinigten Königreichs oder, im Falle der zur Zahlung in Amsterdam eingereichten Titel, gemäss den holländischen Gesetzen, abgegeben wurde. Alle Obligationen, die nicht mit einer solchen Erklärung versehen sind und die nicht innerhalb von zwei Jahren nach Zahlbarstellung des zur Verteilung kommenden Betreffnisses zur Zahlung vorgewiesen werden, gelten als Feindbesitz und haben kein Anrecht an den zur Verteilung gelangenden Mitteln. In der Schweiz erfolgt die Verteilung, soweit sie aus den 2 435 716.25 Schweizer Franken geschieht, an diejenigen Inhaber, welche in der Lage sind, eine besondere Erklärung abzugeben, welche nur für die schweizerischen Staatsangehörigen Geltung hat. Weitere Ausschüttungen zu ähnlichen Bedingungen können aus Mitteln erfolgen, welche zu diesem Zweck verfügbar werden, und zwar in dem Zeitpunkt und in der Weise, wie sie die Treuhänderin nach Konsultation des nachstebend genannten Komitees festsetzen wird. Vor einer solchen Ausschüttung hat die Treuhänderin nach Gutdünken eine Rückstellung vorzunehmen für allfällige Prozesskosten und andere Auslagen, einschliesslich ihrer eigenen Gebühren und einer Kommission an J. Henry Schröder & Co. in Höhe von 1% des Wertes aller Kapitalzahlungen an die Obligationäre, welche aus den Beträgen erfolgen, die vor oder während des Krieges zu deren Gunsten ausgeschieden wurden; diese Kommission stellt die Entschädigung dar für die von J. Henry Schröder & Co. im Zusammenhang mit der Freigabe dieser Beträge geleistete Arbeit. Ferner erhalten die Banken in England und im Ausland eine Kommission von höchstens 2 Schilling pro Obligation für die Manipulation, das Ueberstempeln und die Rückgabe der Obligationen bei jeder Ausschüttung, was hiemit ausdrücklich genehmigt wird.

2. Folgende Herren, welche bisher als inoffizielles Komitee fungierten, nämlich:

The Hon. A. O. Crichton	(Präsident der Association of Investment Trusts)	in London
Mr. R. K. Lochhead	(Präsident der British Insurance Association Investment Protection Committee)	in London
Sir Robert Renwick Bt., K.B.E.	(vom Hause M. Greenwell & Co., Brokers für die Anleihe)	in London
Mr. B. H. Binder	(vom Hause Binder, Hamlyn & Co., Chartered Accountants)	in London
Mr. A. W. A. Meijer	(ernannt vom Hause Hope & Co., Amsterdam)	
Mr. P. Viell	(ernannt von der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich)	
Mr. E. Leijonhufvud	(ernannt von der Stockholms Enskilda Bank, Stockholm).	

werden hiermit als konsultatives Komitee bestellt; es hat die Treuhänderin und J. Henry Schröder & Co. in allen sich im Zusammenhang mit dieser Anleihe ergebenden Fragen zu beraten; es ist befugt, sein Quorum festzusetzen und ein Reglement für seine Sitzungen aufzustellen. Die Mitglieder dieses Komitees sind ermächtigt, für den Fall ihrer Verhinderung Vertreter zu bestimmen. Durch Tod oder Rücktritt freiwerdende Mandate können durch die Treuhänderin ergänzt werden, jedoch sind freiwerdende Mandate der drei Mitglieder, welche durch die drei erwähnten ausländischen Banken ernannt werden, durch diese wieder zu besetzen. Die Auslagen von Mitgliedern, welche an solchen Sitzungen des Komitees teilnehmen, werden durch die Treuhänderin aus den jeweils bei ihr vorhandenen Mitteln vergütet.

3. Die Bestimmungen von Art. 9 des Treuhandvertrages (Trust Deed) vom 6. Dezember 1925 bezüglich der Sicherstellung der Anleihe sollen auch weiterhin auf die der Treuhänderin als Sicherheit für die Anleihe verpfändeten Vermögenswerte Anwendung finden, trotzdem die Gesellschaft in Zahlungsverzug ist und die Ueberweisungen an die Receiving Bank eingestellt worden sind. Wo in diesem Artikel auf die Gesellschaft und ihre Direktoren Bezug genommen wird, ist darunter das betreffende Syndikatsmitglied und seine leitenden Beamten zu verstehen. Ferner erhält die Treuhänderin generell die Vollmacht, eine Sicherheit, welche ihrer Meinung nach für den Geschäftsbetrieb eines Syndikatsmitgliedes überflüssig geworden ist, aus der Pfandhaft zu entlassen im Austausch gegen eine andere geeignete Sicherheit, welche der Treuhänderin genehm ist. Dabei brauchen die in Art. 9 vorgesehenen Formalitäten nicht befolgt zu werden, wenn nach Meinung der Treuhänderin die Transaktion im allgemeinen Interesse der Obligationäre liegt. Die Treuhänderin wird, in Verbindung mit J. Henry Schröder & Co., ermächtigt, insofern dies angezeigt erscheint, diejenigen Schritte zu unternehmen, welche sie als notwendig oder wünschenswert erachtet und denen das erwähnte Komitee zugestimmt hat, um die für diese Anleihe bestellte Sicherheit zu wahren, und um, sobald dies praktisch möglich ist, Massnahmen für die Wiederherstellung der Verpfändung der Erlöse von Kali zu treffen.

R. J. Clutton, Sekretär der Versammlung.

Gétaz, Romang, Ecoffey S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

vendredi 30 mars 1951, dans l'immeuble de la société, 7, rue St-Antoine, à Vevey, à 16 heures.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil.
2° Rapport du vérificateur des comptes.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination d'un contrôleur et d'un suppléant.

Le compte de profits et pertes et le bilan, ainsi que le rapport du contrôleur, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont à la disposition des actionnaires au siège de la société et aux succursales de Vevey et Genève. Les cartes d'admission à l'assemblée, sur justification de la qualité d'actionnaire, sont délivrées au bureau de la direction à Vevey, jusqu'au 28 mars.

Le conseil d'administration.

Brevetti-Scotti Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur Generalversammlung

auf Dienstag, den 3. April 1951, 11 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Birchstrasse 155, Zürich-Oerlikon

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnungen 1947/48/49.
3. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltung.
4. Wahlen: a) des Verwaltungsrates, b) der Kontrollstelle.
5. Diverses.

Die Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen sowie Revisionsberichte liegen bis 3. April 1951 zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Zürich auf.

Zürich-Oerlikon, den 13. März 1951. Der Verwaltungsrat.

7 Tips für Ihr Bureau

pourquoi...

de coûteuses photocopies? En **1** minute vous pouvez faire vous-même des copies fidèles pour le prix de 6 à 8 centimes. Ce procédé très simple est utilisable pour le 90 à 95% de vos copies. Pour le reste, vous ferez des photocopies à la lumière du jour.

KOHLER

Les appareils de reproduction les plus modernes, travail à la lumière du jour, sans installations spéciales.

Hermann Kohler, Berne

Fabrique d'appareils pour l'héllographie et la reproduction

Engehaldenstrasse 20, Tél. (031) 2 60 06

Planung kompletter Büro-Einrichtungen. Unverbindliche Beratung.

Bigla

Stahlmöbel

Registraturschränke
Kartothekanlagen
Pulte - Sitzmöbel
Bürotischs - Schreibmaschinentische
Lochkartenschränke - Planschränke
Türschränke - Kassenschränke
Rolladenschränke - Bücherschränke
Fahrbare Büromöbel
Sichtkartelen - Sichtregister
Registratursysteme
Gestelle für Büros, Archive, Bibliotheken, Warenlager usw.
Garderobenschränke
Stahlrohrmöbel usw.

Bigler, Spichiger & Cie. AG., Biglen (Bern)

Permanente Ausstellungen:

Basel: Aeschenvorstadt 25
Bern: Bundesgasse 45
St. Gallen: Bleichestrasse 11
Biel: Gs. Perrenoud, Bahnhofstrasse 5
Lausanne: Krieg & Cie., Place Pépinet 4
Luzern: Frey-Bürodienst, Krongasse 1
Zürich: Oberholzer, Schmidhof, Löwenstrasse 2

Verlangen Sie Spezialprospekte oder Vertreterbesuch

STABA

(Stahlbauer), gegründet 1862 in Zürich, fabriziert erstklassige Stahlmöbel in Normaltypen, welche sich in beliebigen Kombinationen zusammenbauen lassen.

Einfache, verstellbare Inneneinrichtungen schaffen Ordnung und sparen Zeit.

Grosse Auswahl in Pultkombinationen, die besonders durch den leichten, geräuschlosen Gang befriedigen.

Für grosse Registraturen in Verwaltungen und Gemeinderatskanzlelen entsprechen unsere feuersicheren Kartothekschränke, Planschränke und Archivanlagen. Verlangen Sie Katalog CC und Prospekt 131a.

Transkrit-Selbstklebepostkarten

AUTOCOLLANT

unsere Spezialität

WAGNER & CIE
ZÜRICH
PAPIERWARENFABRIK

Lieferung nur an Wiederverkäufer

ERGA

Bureaumöbel aus Stahl

Gauger & Co. A.G. Zürich

OZALID AG., Zürich

Mit dem Photokopierapparat OZACOP, der mit einer Belichtungsuhr zur automatischen Einstellung der Belichtungszeiten ausgerüstet ist, können von jedem Original Photokopien angefertigt werden. Und zwar kann damit sowohl das normale Photokopierpapier, das entwickelt, fixiert und gewässert werden muss, verarbeitet werden, als auch das neue Agfa-Copyrapid-Papier, welches innerhalb einer Minute auf dem Developgerät fertige Photokopien ergibt. Die gleichen Arbeiten können auf dem kombinierten Lichtpaus- und Photokopierapparat ULTRAKOP angefertigt werden. Zusätzlich hierzu gestattet dieses aber noch, alle Arten von Lichtpausen mit kürzesten Belichtungszeiten von etwa 30 Sekunden herzustellen. Dieser Apparat ist mit einem Original-Hanau-Höhensonnenquarzbrenner ausgerüstet, dessen Lichtintensität die Ausführung aller Arbeiten gestattet.

Gauger & Co. AG.

hat die serienmässige Herstellung von «ERGA»-Stahlmöbeln als erste in der Schweiz aufgenommen. Die aus einem Stück hergestellte Schrankfront und die plastische Form des Schubladenschildes sind heute noch besondere Qualitätsmerkmale der «ERGA»-Stahlmöbel. Neben den laufenden Modellen werden auch Sonderanfertigungen nach besonderen Wünschen übernommen. Die Fabrik, im Jahre 1870 gegründet, baut seit 1889 Stahlmöbel, «ERGA» nach eigenen Patenten seit 1920.

美國兵員物資
準備增運遠東
對抗中共侵畧韓國

【阿拉斯加安哥列吉四日合衆社電】北間可能方面本日稱：美國準備運送更多兵員與物資前往遠東，對抗中共侵畧韓國。阿拉斯加空軍基地之人員，已奉命準備接應若干數目之四引擎巨型機，運載物資及兵員經過安哥列吉及三巫島基地前往遠東。是項空運在韓戰初期已將兵士數千人及若干武器運往韓國前線。經過夏威夷之中太平洋空運組織亦見增加云。

Auch solche Originale

kopieren Sie schnell, fehlerfrei und mühelos mit

OZACOP
Photokopier-Apparat

ULTRAKOP
Kombinierter Lichtpaus- und Photokopier-Apparat

Für Blitzkopie oder normale Photokopierpapiere verwendbar. Auf dem ULTRAKOP (Original-Hanau) können ausserdem die billigen Lichtpauspapiere verarbeitet werden.

Wir beraten Sie gerne.

OZALID AG ZÜRICH

FABRIK VON LICHTPAUS- UND PHOTOKOPIER-GERÄTEN

Flaschengasse 5 Telephon (051) 24 47 57

Neuzeitliche Lichtpaus- und Photokopier-Geräte

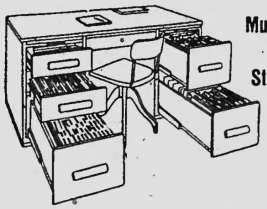
Die kombinierten Kobier-Lichtpaus- und Photokopierapparate sind modernste Reproduktionsgeräte, deren Entwicklung auf langjähriger Erfahrung beruht, unter Berücksichtigung neuzeitlicher und rationeller Arbeitstechnik.

Dank den vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten, in Verbindung mit den neuesten Kopiermethoden, sind diese Mehrzweckgeräte zu unentbehrlichen Helfern sowohl in kaufmännischen Büros wie auch in technischen Betrieben geworden.

GRAB & WILDI AG.

Wenn das für moderne Büroeinrichtungen bekannte Fachgeschäft Grab & Wildi AG. an der diesjährigen Mustermesse in Halle X, Stand 3824 ihre Ausstellung unter das Motto «Das kaufmännische und technische Büro» stellt, so verspricht sie dem Besucher eine interessante Schau zweckmässiger Büromöbel und Zeichengeräte. Die sorgfältige Verarbeitung, die gute Wahl des Holzes und die effektvolle Formgebung zeichnen die diversen G-& W-Möbeltypen zu Spitzenprodukten aus. Mit Fabrik in Urdorf unterhält dieses Unternehmen in Zürich am Seilergraben 59 — nur 4 Minuten vom Hauptbahnhof — eine ständige Ausstellung, welche einen Ueberblick über das umfangreiche Fabrikations- und Verkaufsprogramm vermittelt.

G+W -BÜROMÖBEL



Mustermesse
Halle X
Stand 3824

Einzelmöbel und komplette Einrichtungen kaufmännischer und technischer Büros — erstklassig und vorteilhaft von

GRAB & WILDI AG
ZÜRICH und URDORF

Ausstellung und Verkauf: Zürich, Seilergraben 59, Tel. (051) 24 35 88
Fabrik und Büros in Urdorf

STABA
Stahl-Möbel

Registratur-Anlage, ideale Kombination für Gemeinderats-Kanzleien

BAUER A.G. Zürich

Unverbindliche Anfragen an
BAUER AG., Geldschrank- und Tresorbau
Nordstraße 25, **ZÜRICH 35**

Bigler, Spichiger & Cie. AG., Biglen

«Wer an Stahlmöbel denkt, meint Bigla.» Bigla-Stahlmöbel haben sich überall eingeführt, in Büro- und Geschäftsbetrieben, öffentlichen Verwaltungen, Gemeindekanzleien, Banken, Versicherungen, bei Aerzten, in Spitälern, ferner im Gewerbe und bei ungezählten Privaten. Allenthalben helfen sie Ordnung und eine stimmungsfördernde Atmosphäre schaffen. Bigla-Stahlmöbel sind das Ergebnis einer fast 40jährigen Erfahrung auf dem Spezialgebiet der Büromöbel-Fabrikation und Büro-Organisation. Der oberste Grundsatz war von Anfang an Qualität; jedem einzelnen Stück wird alle handwerkliche Sorgfalt geschenkt. Bigla-Stahlmöbel unterscheiden sich von billigen Produkten und haben sich den Ruf erstklassiger Schweizer Fabrikate erworben.